

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG

HOYER

Für jedes Wetter die richtige Pflege

Hoyer CarCare-Produkte



In unseren Tankstellen

Wilhelm Hoyer B.V. & Co. KG
Energie-Service Visselhövede
Rudolf-Diesel-Str. 1 • 27374 Visselhövede
Tel. +49 4262 797

hoyer.de

Auf über 7000 m² eine große Auswahl an Neu- und Gebrauchtwagen!



Autohaus Pankotsch GmbH
Hanns-Hoerbiger-Straße 4, 29664 Walsrode
Tel.: 0 51 61 98 41 0

Inhaltsverzeichnis 9. Februar 2025

Walsrode: Bei Amseln ergab sich beim Zählen ein Minus von 40 Prozent. Die Ergebnisse der Stunde der Wintervögel liegen vor. **Seite 3**

Walsrode: Nachhaltigkeit ist in aller Munde. „Wie wichtig ist Ihnen die Nachhaltigkeit?“ lautet die Straßenum-

frage der Woche für Heidejenninnen und Heidejenn. **Seite 4**

Bad Fallingb.: Der Kulturring startet in die Saison: Ein besonderes Highlight macht den Auftakt mit dem neuen Solo-Programm des Pianisten Henning Pertiet am heutigen Sonntag. **Seite 7**

Eingefahrene Denkweisen ablegen

BOMLITZ. Spurwechsel lautet der Name eines innovativen Gottesdienstprojektes, das demnächst in Bomlitz startet. Um diesen besonderen Gottesdienst zu besuchen, ist keinerlei kirchliche Vorerfahrung notwendig. Er richtet sich an alle Interessierten, unabhängig von

Herkunft, Vorwissen oder religiöser Prägung.

Warum der Name? Viele Menschen bleiben in ihren eingefahrenen Denkweisen stecken. „Spurwechsel“ lädt dazu ein, gewohnte Bahnen zu verlassen und Neues zu entdecken. **Seite 2**

Sicherheit steht an erster Stelle

WALSRODE. „Bei uns soll kein Insasse mehr im Straßenverkehr sterben.“ Mit diesem Leitsatz hat sich Volvo das Ziel gesetzt, das Sicherheitsniveau mit jeder Fahrzeuggeneration zu optimieren. Folglich heißt es beim XC60 Plug-in-Hybrid T6 AWD Ultra Black Edition

deshalb auch auf allen Ebenen: Safety first. Eine umfangreiche Palette an Features soll für den Schutz der Insassen in dem dynamischen SUV sorgen, der auch eine ausgezeichnete Verarbeitung und anspruchsvolle Ausstattung bietet. **Seite 11**

Jetzt **KOSTENLOSEN SEHTEST** buchen

und **-50%** auf alle Brillengläser sichern!*

Walsrode, Lange Str. 55 • Verden, Große Str. 101
Gratis Tel: 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

Film über „Element of Crime“

Weltfilmclub zeigt Werk über Berliner Band von Regisseur und Schauspieler Charly Hübner

WALSRODE. Der Weltfilmclub beginnt Teil zwei seiner Spielzeit 2024/25 am kommenden Dienstag, 11. Februar, um 20.15 Uhr im Walsroder Capitol-Theater mit dem Film „Element of Crime – Wenn es dunkel und kalt wird in Berlin“ über die Berliner Band Element of Crime.

Element of Crime, 1985 vom gebürtigen Bremer Sven Regener (Gesang, Gitarre, Trompete), Jakob Ilja (Gitarre), Paul Lukas (Bass), Uwe Bauer (Schlagzeug) und Jürgen Fabritius (Saxofon) in Berlin gegründet, ist nicht vergleichbar mit irgendeiner anderen deutschen Band. Sie ist in einigen Musikgenres verwurzelt, begann mit englischen Texten und pflegt bis heute in deutscher Sprache einen Sound, der von einer gewissen Melancholie, einer Mischung aus akustischen und elektrischen Instrumenten und ehrlichen, oft erzählerischen Texten geprägt ist.



Akustische und elektrische Instrumente: Element of Crime wurde 1985 in Berlin gegründet. Foto: Superfilm/ Noel Richter

Sie stammen nahezu alle aus der Feder von Sven Regener, der sich auch als Schriftsteller und Drehbuchautor einen Namen gemacht hat.

Die Band ist in dem Film von Regisseur und Schauspieler Charly Hübner in

te. So entsteht eine Collage aus Momentaufnahmen, Anekdoten, Spaziergängen, Rückblicken in die Anfangstage und natürlich Live-Auftritten von der Tourwoche, die eigens für diesen Film organisiert wurde. Sie führt zu Orten, die stellvertretend für die Entwicklung der Band stehen, und Hübner genießt es dabei, Zeit mit der Band verbringen zu können, deren Musik er schon so lange verfolgt. Er stellt feinfühlig Fragen und macht die Chemie der Band erlebbar: Es geht um Musik, Freundschaft, eine Haltung zur Welt und um das Geheimnis, wie man 40 Jahre zusammen Musik machen kann. „Wenn es dunkel und kalt wird in Berlin“ ist dabei nie nur nostalgisch, dafür ist die Band viel zu lebendig, im Grunde auf dem Höhepunkt ihres Schaffens und das Titelstück ist einer der schönsten je geschriebenen Berlin-Chansons.

Sie möchten Ihr körperliches, mentales und/oder emotionales Wohlbefinden auf ein neues Level heben?

Eintritt frei

Gesundheits- und Wellnessstag im Betahof
16. Februar 2025, 11:00 bis 17:00 Uhr
Im Dorf 8, 27336 Rethem/Stöcken

- Starkes Immunsystem – Was brauchst du dafür?
- Kinesiologie – Dein Körper gibt Antworten.
- Ätherische Öle – Die schnelle Hausapotheke.
- Gesunder Darm – Gesunde Emotionen, glückliches Gehirn.
- Geomantie – Mach ein Zuhause zu einer Oase.
- Reiki/Energiearbeit – Auftanken und loslassen.
- Yoga & Osteopathie – Entspannung und Stärkung auf allen Ebenen.
- Unsere Ahnen – Unsere Kraft?
- Aufstellungsarbeit – Altlasten im System lösen.
- Gesunde Hautpflege – Wir strahlen in die Welt!

Profitieren Sie von unserer Kompetenz!

Jetzt bei uns punkten **PAYBACK**

trinkgut

GM Willeke GmbH
Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr

Gültig vom 10.02. - 15.02.25

Lange Straße 56a • WALSRODE

Krombacher Pils
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,15/1,45)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

11.49

deit Limonaden
versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,67)
zzgl. € 3,30 Pfand

7.99

Irtum vorbehalten • Abbildungen nicht verbindlich • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen • Nur solange der Vorrat reicht • KW 07/25

normaler Schuh vs xsensible stretchwalker

Auch für lose Einlagen geeignet.

Modellbeispiel

Xsensible stretchwalker für Damen und Herren

Der Xsensible Stretchwalker ist der ideale Schuh für verschiedene Aktivitäten und die perfekte Wahl für Menschen, die Probleme beim Gehen, empfindliche Füße, Gelenkschmerzen in den Knien, in den Hüften und im unteren Rücken haben. Die Stretchwalker-Sohle fungiert als Stoßdämpfer

Pieper

... gut geht's

Tel. 05161/911441
h.pieper@pieper-walsrode.de

Moorstraße 34 - 36
29664 Walsrode



Wettervorhersage

Heute	Montag	Dienstag
6°	4°	4°
-1°	-1°	0°



Momentaufnahme

Zurück in der Zeit reisen

Meine Eltern bekamen 1960 ein damals bereits sehr altes Radio geschenkt. Zu Hause probierten sie, ob es noch funktionieren würde. Die Röhren wurden langsam warm – und tatsächlich, es lief. Ich war noch sehr klein und beobachtete das Ganze sehr interessiert. Ein Mann sprach aus dem Radio. Er las etwas vor, und mein Vater meinte fachmännisch: „Das ist doch Paulus“.

Natürlich meinte er, dass es ein Bibeltext von Paulus sei. Aber ich war voller Ehrfurcht und Staunen, dass das Radio so alt war, dass man sogar noch den Apostel Paulus hören konnte! Dann gab es einen kleinen Knall, ein Rauchwölkchen stieg aus dem Radio empor, und Paulus verstummte. Ich war erschrocken und wollte wissen, was ihm passiert sei. Meine Eltern konnten mich beruhigen. Aber wie schön wäre es doch, wenn ich mal die Jünger oder gar Jesus selbst direkt belauschen könnte! Oder noch besser wäre eine Zeitmaschine, die mich direkt ins damalige Geschehen beamten könnte. Einmal Jesus sehen – wäre es dann nicht viel leichter, zu glauben. Einmal sehen, wie er sich liebevoll den Menschen zuwendet, mit ihnen spricht, sie heilt – könnte



Ulrike Westerheide
GRZ Krelingen

ich dann nicht mein Leben lang davon zehren, in guten und schlimmen Zeiten?

Es ist nicht immer leicht, zu glauben. Jesus wusste, wie schwer es selbst für seine Freunde sein würde, auch dann noch an ihn zu glauben, wenn er nicht mehr da sein würde. Am Tag vor seinem Tod betete er für sie: „Ich bitte aber nicht allein für sie (die Jünger), sondern auch für die, die durch ihr Wort an mich glauben werden.“ Johannevangelium 17, 20

Er hat also auch uns in sein Gebet eingeschlossen. Und an Ostern sagt er zu seinem Jünger Thomas: „Wohl denen die nicht sehen und doch glauben.“



Teil des neuen Konzepts: Die frisch gegründete Band um Pastor Sören Bein (Zweiter von links). Das Team hinter „Spurwechsel“ betont, dass keinerlei kirchliche Vorerfahrung notwendig ist, um diesen besonderen Gottesdienst zu besuchen. Foto: Kirchenkreis

„Spurwechsel“ in Bomlitz

Neues Gottesdienstprojekt mit Band, Theaterszenen und interaktiven Mitmach-Möglichkeiten

BOMLITZ. Es ist eine innovative Gottesdienstform, die sich an Junge und Junggebliebene, Familien mit Kindern, Alleinstehende und Paare richtet. Am Sonntag, 23. Februar, startet um 17 Uhr in der Pauluskirche Bomlitz ein neues Gottesdienstprojekt unter dem Titel „Spurwechsel“. Es versteht sich als Schwerpunktangebot der „Nachbarschaft Nord“ im evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Walsrode.

Ein wichtiger Pfeiler dieses Gottesdienstes ist die Musik der neu gegründeten Spurwechsel-Band, geleitet von Pastor Sören Bein. Für die jüngeren Gottesdienst-

besucherinnen und -besucher gibt es ein paralleles Kinderprogramm, sodass Eltern auch einmal Zeit für sich haben. Weitere Highlights des neuen Formats sind eine Theaterszene, interaktive Mitmach-Möglichkeiten und persönliche Segensangebote. Im Anschluss lädt die Kirchengemeinde zum gemeinsamen Abendbrotbüffet ein – eine Gelegenheit zum Austausch und zum geselligen Beisammensein. Erste Wahlprognosen können dann ebenfalls verfolgt werden.

Das Team hinter „Spurwechsel“ betont, dass keinerlei kirchliche Vorerfahrung notwendig ist, um die-

sen besonderen Gottesdienst zu besuchen. Er richtet sich an alle Interessierten, unabhängig von Herkunft, Vorwissen oder religiöser Prägung.

Warum der Name? Viele Menschen bleiben in ihren eingefahrenen Denkmustern stecken. „Spurwechsel“ lädt dazu ein, gewohnte Bahnen zu verlassen und Neues zu entdecken, ganz im Sinne eines lebendigen, inspirierenden Glaubens.

Das Auftakt-Thema lautet: „Die Klofrau für die Seele – Wie man Lasten endgültig loswird“. Die Predigt dazu wird Gastredner Pastor Thorben Bernhardt aus Walsrode halten. Seine

Predigt behandelt die Frage, wie man sich aus christlicher Perspektive von bedrückenden Altlasten befreien kann. Die lockere Predigtform vom Stehtisch fügt sich nahtlos in das innovative Gesamtkonzept des Gottesdienstes ein.

An diesem Sonntag werden in den Kirchen von Bad Fallingb., Dorfmark und Bommelsen keine Gottesdienste stattfinden. Diese bewusste Entscheidung der „Nachbarschaft Nord“ unterstreicht den Schwerpunktcharakter des neuen Formats. Aufgrund des erwarteten hohen Interesses wird frühzeitiges Erscheinen empfohlen.

Die Geschichte von Oliver Twist

Theateraufführung der 8. Klasse an der Freien Waldorfschule Benefeld

BENEFELD. England im viktorianischen Zeitalter. Die Industrialisierung prägt die Identität des Landes. Zugleich ist die Gesellschaft tiefgespalten. Für die einen ist der Einsatz der Dampfmaschinen mit Gewinn und Luxus verbunden, für die anderen bedeuten sie Ausbeutung, Hunger und Leid. „Die Themen Armut, Gewalt und Unterdrückung sowie das Erwachsenwerden, für sich selbst einstehen und das Gute im Menschen sehen sind Dinge, die Jugendliche auch heute noch beschäftigen“, erklärt Theaterpädagogin Undine Zinke bezüglich dieser spezifischen Auswahl des Theaterstückes „Oliver Twist“.

Am Freitag, 14. Februar, führt die 8. Klasse der Freien Waldorfschule Benefeld dieses Schauspiel auf. Es ist das erste Mal, dass Undine Zinke diese Art von figurenreichem Theaterstück mit einer achten Klasse aufzuführen wird. Los geht es im Festsaal um 19 Uhr.

Im besagten Stück wird Oliver Twist in das viktorianische Zeitalter und die Fragen dieser Zeit hineingeboren. Jene berühmte Figur des Schriftstellers Charles Dickens, die als Waise beide Seiten der Gesellschaft kennenlernt.



Kostüme und Bühnenbild sind vorbereitet: Die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse an der Freien Waldorfschule Benefeld freuen sich auf ihren Auftritt. Foto: Freie Waldorfschule Benefeld

Schon früh mit harter Arbeit im Armenhaus konfrontiert, ist der Junge auf der Suche nach seinem Platz im Leben. Nach dem Ort, wo er hingehört. In London wird Oliver dabei zur Spielfigur: Da ist zum einen Fagin, der Anführer einer Bande von Straßenkindern, die Oliver

halfen, als er hungerte. Zum anderen ist da aber auch Mr. Bronlow, der Oliver sein Vertrauen schenkt. Wer meint es ernst? Wird Oliver für immer in seiner Rolle gefangen sein oder gibt es noch Hoffnung für den Jungen? Und welche Rolle spielt bei all dem ein mysteriöses Medaillon, das Oliver gehören sollte?

Snacks und Getränke stehen in der 30-minütigen Pause bereit – für eine Spende in die Klassenkasse sind die Schülerinnen Schüler und dankbar. Mehr Informationen gibt es unter www.fws-benefeld.de.

Tiere suchen Heimat



Tiere suchen Heimat

Aus dem Tierheim Celle sind fünf Meerschweinchen nach Hohenhagen ins dortige Tierheim gezogen. Es handelt sich um die fünf Böcke Robert, Roberto, Rolf, Rock und Gürtel. Sie sind im Mai 2024 geboren und schweinchentypisch eher scheu, möchten nicht angefasst werden, kommen

für Futter aber schon mal ran und sind eine harmonische Herdengruppe, die nun entweder einzeln zu mindestens einem vorhandenen Artgenossen oder als Gruppe ein artgerechtes Zuhause suchen.

Wer die Schweinchen einmal kennenlernen möchte, kann sich unter ☎ (05164) 1626 im Tierheim Hohenhagen melden.



Foto: Jacquelin Kasten Fotografie

Beratung für Gründer und Unternehmer

BAD FALLINGBOSTEL. Die Wirtschaftsförderung des Heidekreises bietet mit der Investitions- und Förderbank des Landes Niedersachsen (NBank) am Dienstag, 18. Februar, von 9 bis 14.30 Uhr einen Beratungstag zu öffentlichen Fördermitteln an. Unternehmer sowie Gründer haben dabei die Möglichkeit, ihr konkretes Vorhaben in einem persönlichen Einzelgespräch einer Beraterin der NBank vorzustellen und Fragen rund um Förderprogramme, Finanzierungswege und die erforderlichen Antragsunterlagen zu klären. Informiert wird über aktuelle Programme wie zum Beispiel aus den Bereichen Investition, Innovation, Digitalisierung, Qualifikation, Energie und Umwelt sowie Gründung. Der Sprechtag findet im Kreishaus in Soltau, Harburger Straße 2, statt. Für das kostenfreie Angebot ist eine vorherige Terminabsprache bis 10. Februar erforderlich bei Lena Heß von der Wirtschaftsförderung des Heidekreises: ☎ (05191) 970613 und E-Mail l.hess@heidekreis.de.

Bürgermeisterin Aynur Colpan im Dialog

MARKLENDORF. Bürgermeisterin Aynur Colpan lädt zu einer Sprechstunde am Montag, 17. Februar, zwischen 18.30 und 20 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Markendorf ein. Bei dem Dialog soll im direkten Austausch über Anliegen und Anregungen gesprochen werden. Um Terminanmeldung per E-Mail an a.colpan@gmx.de oder unter ☎ 0172/ 8302052 wird gebeten.

Bestandseinbruch bei Wintervögeln

Naturschutzbund Heidekreis besorgt über die Ergebnisse – Usutu-Virus bei den Werten für Amseln bemerkbar

WALSRODE. Knapp 122.000 Menschen haben sich deutschlandweit an der „Stunde der Wintervögel“ beteiligt, bei der sich Groß und Klein eine Stunde lang der Vogelbeobachtung im Garten, im Park oder auf dem Friedhof widmen. Im Mittelpunkt der beliebten Mitmachaktion, die am zweiten Januarwochenende stattfand, stehen heimische Arten, die das ganze Jahr bei in der Region verbringen und während der kalten Jahreszeit gerne an Futterhäuschen kommen, um von Samen und Körnern zu naschen. Aber auch Gastvögel aus Nord- und Osteuropa, die insbesondere in strengen Wintern herkommen, sind von Interesse, um den Einfluss von Witterungs- und Nahrungsverhältnissen auf das Zugverhalten zu untersuchen.

„Selbst wenn man Faktoren wie Witterung, Teilnehmerzahlen und Infektionsgeschehen berücksichtigt, sind die Ergebnisse der diesjährigen Wintervogelzählung erschreckend“, so die Pressesprecherin des Naturschutzbundes Heidekreis, Dr. Antje Oldenburg in einer entsprechenden Pressemitteilung. Die Ergebnisse führten deutlich vor Augen, dass das Artensterben in der unmittelbaren Umgebung angekommen sei. Bestandsrückgänge lagen in Niedersachsen bei den zehn am häufigsten gemeldeten Singvogelarten im Durchschnitt bei 17,7 Prozent. So gingen im



Besonders gravierend: Bei Amseln ergab sich beim Zählen ein Minus von 40 Prozent. Die Art war im Sommer stark vom Usutu-Virus betroffen. Foto: Manfred Richter – Pixabay



Haussperling: Trotz 13-prozigem Rückgang ist er häufigster Wintervogel. Foto: NABU

Vergleich zum Vorjahr die Sichtungen des Erstplatzierten, des Haussperlings, um 13 Prozent zurück und auch die Zweitplatzierte, die Kohlmeise, nahm um zehn

Prozent ab, während Blau-meisenbeobachtungen sogar um 16 Prozent sanken. Besonders gravierend sei das Minus von 40 Prozent bei Amseln, die stark von dem

im Sommer grassierenden Usutu-Virus betroffen waren, doch auch bei Heckenbraunellen (minus 29 Prozent), Feldsperlingen (minus 25 Prozent) und Buchfinken (minus 15 Prozent) waren „erschreckende Rückgänge“ zu verzeichnen. „Siedlungen galten bislang als Rückzugsort für viele heimische Vogelarten, doch leider nehmen selbst die Bestände einst häufiger Arten wie Amsel, Star, Grünfink und Haussperling kontinuierlich ab“, berichtet der erste Vorsitzende Klaus Todtenhausen. Während der ungebremste Artenschwund unter den Vögeln der Kulturlandschaft vor allem auf intensive Bewirtschaftungs-

formen und dem damit einhergehenden hohen Pestizideinsatz sowie dem Verlust an kleinräumigen Strukturen wie Hecken, Wegränder und Feldraine zurückzuführen sei, würden die Lebensräume innerhalb von Siedlungen zunehmend durch Verdichtung und Versiegelung zerstört. Zubetonierte Brachen und Freiflächen, pflegeleichte Grünanlagen und Straßenränder sowie der anhaltende Trend zu eintönigen Gärten mit Kies- und Schotterflächen, Pflasterungen, sterilen Rasenflächen und fremdländischen Gewächsen führten zu einem Mangel an Brutmöglichkeiten und Nahrungsquellen, der mit einem schleichenden Verlust der Artenvielfalt einhergehe, so Todtenhausen. Und nicht nur Vögel, sondern auch andere Artengruppen wie Insekten, Reptilien, Amphibien und Säugetiere sind betroffen. Ein derartiger Bestandseinbruch ist jedoch einmalig in der 15-jährigen Geschichte der „Stunde der Wintervögel“ und sollte – bei aller Vorsicht – als Weckruf verstanden werden. Artenschwund und Klimawandel seien sich gegenseitig verstärkende Zwillingsskrisen, die ein gesamtgesellschaftliches Umdenken erforderten. Wenn die Existenzgrundlagen erhalten bleiben sollen, müsse dem Naturschutz dringend mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden, resümiert der Naturschutzverband.

Trinkwasserversorgung im Fokus

VERDEN. Der nächste Männertreff lädt für Mittwoch, 19. Februar, zu einem informativen Frühstück ins „Möhlener Hus“ nach Weitzmühlen ein. Gastredner sind vom Trinkwasserverband Verden der Verbandsvorsteher Harald Hesse und der Geschäftsführer Stefan Hamann.

In ihrem Vortrag wollen die beiden Einblicke in die gesetzlichen Regelungen und die Organisation der Wasserversorgung geben. Dabei sollen sowohl überregionale Strukturen mit Tal-sperren als auch die regionale Trinkwasserversorgung durch Grundwasserbrunnen thematisiert wer-

den. Ein besonderer Fokus liegt auf der Versorgung im Verbandsgebiet und der damit verbundenen Grundwasserförderung. Hesse und Hamann wollen auf die Problematik fehlender Genehmigungen der Fördermengen eingehen und die Trinkwasserlieferung nach Bremen beleuch-

ten. Darüber hinaus soll ein Blick in die Zukunft geworfen werden: Welche Herausforderungen bringt der Klimawandel für das Wassermanagement? Wie kann eine nachhaltige Grundwassernutzung im Spannungsfeld verschiedener Interessengruppen gestaltet werden?

Das Frühstück beginnt um 9. Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich und erfolgt mit dem Kauf einer Frühstückskarte, die es an der Tankstelle Bonnüter sowie der Kreis-sparkasse Kirchlinteln ab dem 3. Februar gibt. Karten für auswärtige Teilnehmer gibt es bei Jürgen Ahlden, ☎ 0176/ 71209310.

Anzeige



GM Willeke GmbH

Gültig vom 10.02. - 15.02.25 **Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr**

Lange Straße 56a • WALSRODE

<p>Krombacher Pils versch. Sorten Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l (1 l = € 1,15/1,45) zzgl. € 3,10/3,42 Pfand</p> <p>11.49</p> 	<p>Haake-Beck Kasten = 25 x 0,33 l (1 l = € 1,21) zzgl. € 3,50 Pfand</p> <p>9.99</p> 	<p>Herrenhäuser Premium Pilsener Kasten = 30 x 0,33 l (1 l = € 1,11) zzgl. € 3,90 Pfand</p> <p>10.99</p> 	<p>Gilde Pilsener o. Lindener Spezial Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l (1 l = € 1,10/1,39) zzgl. € 3,10/3,42 Pfand</p> <p>10.99</p> 	<p>Gerolsteiner Mineralwasser versch. Sorten Kasten = 12 x 0,75 l (1 l = € 0,55) zzgl. € 3,30 Pfand</p> <p>4.99</p> <p>Glasflaschen</p> 
<p>Hasseröder Pils Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l (1 l = € 0,90/1,14) zzgl. € 3,10/3,42 Pfand</p> <p>8.99</p> 	<p>albi Saft, Nektar o. Fruchtsaftgetränke versch. Sorten 1 l Packung</p> <p>1.59</p> 	<p>deit Limonaden versch. Sorten Kasten = 12 x 1 l (1 l = € 0,67) zzgl. € 3,30 Pfand</p> <p>7.99</p> 		
<p>Captain Morgan versch. Sorten 25% - 40% Vol. 0,7 l Flasche (1 l = € 14,27)</p> <p>9.99</p> 	<p>Mariacron Weinbrand 36% Vol. 0,7 l Flasche (1 l = € 8,56)</p> <p>5.99</p> 	<p>Jim Beam Whiskey versch. Sorten 40% / 32,5% Vol. 0,7 l Flasche (1 l = € 15,70)</p> <p>10.99</p> 	<p>MM Extra Sekt versch. Sorten 0,75 l Flasche (1 l = € 3,99)</p> <p>2.99</p> 	

Intum vorbehalten • Abbildungen nicht verbindlich • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! • Nur solange der Vorrat reicht! • KW 07/25

Umfrage der Woche

Wie wichtig ist Ihnen die Nachhaltigkeit?



Ingrid Behrens und Otto Schopper

Visselhövede

Wir leben nachhaltig und gehen auch oft in den Fundus. Nun wollten wir hier Geschirr aus Bayern von 1968 nachkaufen, doch das ist leider nicht mehr da. Auch Gläser haben wir hier bekommen, die mal viel Geld gekostet haben. Bei uns werden auch elektrische Geräte repariert. Ich versuche, alles zu retten. Da mache ich aus drei Geräten eins. Auch unsere Autos werden lange gefahren. Der eine ist von 1996 und hat 400.000 Kilometer runter. Der andere, ein Golf, ist 30 Jahre alt.

Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Im Fundus, dem sozialen Kaufhaus in Walsrode, wurde sie gelebt. Doch nun muss es schließen, da es für dieses Projekt keine Fördergelder mehr gibt.

Im sozialen Kaufhaus wurden gebrauchte Gegenstände und Waren zu sozialverträglichen Preisen angeboten. Das Sortiment bestand unter anderem aus Möbeln, Haushaltswaren, Büchern, Musik- und Filmangeboten, einer Auswahl

an Bildern und Spielwaren. Alle Gegenstände und Waren, die im Rahmen dieses Sozialprojektes zum Verkauf angeboten wurden, waren Spenden.

Der Fundus war auch ein arbeitsmarktpolitisches Projekt für erwerbsfähige Leistungsberechtigte aus dem Rechtskreis SGB-II. Es diente in erster Linie zur Aktivierung und Qualifizierung von Erwerbssuchenden, beziehungsweise zur Vorbereitung auf die Integration

in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt.

Eine weitere Art von Nachhaltigkeit wird im „Repair-Café“ in Visselhövede gelebt. Dort nehmen sich jeden zweiten Sonntag im Monat Handwerker, Näherinnen, Schreiner, Tischler und Elektriker defekter Gegenstände an, um sie zu reparieren, bevor sie auf dem Müll landen. Elektrogeräte wie Mixer, Toaster und eine Bohrmaschine wurden dort wieder zum

Leben erweckt. Erhalten statt wegwerfen – ist auch Sinn und Zweck der Aktion der Gruppe „Vissel for Future“, die das Konzept entwarf. Das „Repair-Café“ ist kein kostenloser Reparaturdienstleister, sondern gibt Hilfe zur Selbsthilfe. Die Erfahrung zeigte, dass selbst eingesandte Kleingeräte von den Firmen auch in der Garantiezeit nicht mehr repariert werden, sondern der Kunde erhält einfach ein neues Produkt.



Susanne Schulze

Verden

Es blutet mir das Herz, dass der Fundus in Walsrode aufgegeben werden muss. Grundsätzlich sollten solche Einrichtungen gefördert werden. Doch da wird an der falschen Ecke gespart. Von meinem Gefühl her, sind es gerade die jungen Menschen, die aufgewacht sind und ihr Herz für Secondhand entdecken. Das ist Nachhaltigkeit. Ich selbst kann nichts wegwerfen. Ich habe viele Sachen von den Großeltern, zu denen es auch eine Geschichte gibt. Warum sollte man diese Dinge wegwerfen? So ist es auch mit technischen Geräten. Nur weil sie die falsche Farbe haben oder nicht mehr „in“ sind, müssen sie nicht weg.

Brigitte Brünn

Verden

Unter Nachhaltigkeit verstehe ich in dem Sinne gebrauchte Sachen und gesunde Lebensmittel. Ich arbeite viel ehrenamtlich und lebe nachhaltig. Oft kann ich den Sachen noch ein zweites Leben schenken. Gebrauchte Sachen kann man ohne Weiteres wiederverwenden. Ich bin viel mit dem Fahrrad unterwegs, und wenn Kisten am Straßenrand mit „Sachen zu verschenken“ stehen, halte ich an. Ich sammle auch für eine Be-



kannte Hilfsgüter für Rumänien. Durch Mund-zu-Mund-Propaganda bekomme ich immer viele Kleiderspenden. Ich selbst habe nicht viel, aber ich gebe gerne, was ich kann, weiter.

Manfred Kirchhöfel

Hodenhagen

Wir haben schon viele Teile in den Fundus gebracht. Was nicht mehr gebraucht wird und bevor es lange herumliegt, bringen wir es weg. Vielleicht kann es noch jemand gebrauchen. Manches ist wie neu. Wir selbst gucken auch, was man noch gebrauchen könnte. Es ist schade, dass der Fundus aufgelöst wird. Der nächste Anbieter in der Art ist in Verden. Der ist auch größer als in Walsrode, aber der Weg ist



weiter. Uns ist die Nachhaltigkeit sehr wichtig. Alle reden vom Umweltschutz, und der Fundus hier leistet einen großen Beitrag dazu.

Angela Wenhold

Walsrode

Nachhaltig lebe ich schon sehr viele Jahre. Ich finde es wichtig, und es ist schade, dass die Menschen diesbezüglich erst in den letzten fünf bis zehn Jahren wach geworden sind. Die Müllberge wachsen und wachsen. Doch bevor etwas auf dem Müll landet, kann es ein anderer vielleicht noch gebrauchen. Es ist auch oft gute alte Qualität. Früher

hielt eine Wasch- oder Küchenmaschine 30 Jahre, heute geht alles viel schneller kaputt. Wir leben in einer Wegwerfgesellschaft. Kleidung gebe ich auch gerne weiter und als die Kinder noch klein waren, habe ich viele Klamotten und Spielzeuge vom Flohmarkt erworben. Besonders aus Kleidung wachsen Kinder so schnell raus.



Lena Dippel mit Palina und Liam

Bothmer

Ich finde Nachhaltigkeit auf alle Fälle wichtig, und wir sind traurig, dass der Fundus schließen muss. Der Konsum nimmt immer mehr zu. Aber wir wollen den Kindern beibringen, dass nicht immer alles neu sein muss. Daher gehen wir auch gerne auf Flohmärkte. So leben wir es den Kindern vor. Genauso ist es mit der Kleidung. Bei den Kindern achte ich

mehr auf Hochwertigkeit, dafür hält die Kleidung auch länger. Die Möbel bei uns sind alle bunt gemischt und haben so ihren eigenen Charme. Nachhaltige Einrichtungen sollten mehr unterstützt werden. Schade, dass der Fundus jetzt erst angenommen wird, wo es zu spät ist. Das hätte eher passieren sollen.

Hohe Einsatzbereitschaft, aber wenig Unterstützung

Deutliche Kritik bei der Hauptversammlung der Feuerwehr Walsrode an der Situation rund um die „Dauerbaustelle“ Feuerwehrhaus

WALSRÖDE. „Ein fast normales Jahr für die Feuerwehr Walsrode“, so eröffnete Ortsbrandmeister Torsten Helberg die Hauptversammlung. Dennoch wurde 2024 ein bedeutender Meilenstein erreicht: Erstmals wurde ein vollständig beladenes Einsatzfahrzeug – das TSW-Sonder – in Dienst gestellt. Eine technische Erregung, die die Schlagkraft der Feuerwehr weiter stärken soll.

Die Ortsfeuerwehr Walsrode bestand im Berichtsjahr aus 131 Mitgliedern, darunter 85 aktive Einsatzkräfte und Doppelmitglieder. Insgesamt wurden 185 Einsätze bewältigt, für die die Ehrenamtlichen beeindruckende 3562 Stunden aufbrachten. Statistisch gesehen bedeutete das alle zwei Tage eine Alarmierung, die immer wieder ungeplant den Alltag durcheinanderbringt. „Wir erwarten keine Konfettikanone“, äußerte sich Sascha Wenzel der stellvertretende Ortsbrandmeister, aber mehr Unterstützung sei erwünscht. „Jeder hier kann stolz auf die Leistung sein und sollte sich nicht verstecken“, betonte Wenzel.

Die Stimmung in der Feu-



Hauptversammlung bei der Feuerwehr Walsrode: Zahlreiche Mitglieder wurden befördert oder für langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Foto: Feuerwehr

erwehr ist gedämpft. Man fühle sich nicht ernst genommen. „Wir verlangen keine goldenen Wasserhähne, aber eine angemessene Trennung zwischen Jugendlichen und Erwachsenen sowie eine geschlechtergerechte Umkleide sollten möglich sein“, machte Helberg deutlich. Das Feuerwehrhaus sei seit 2012 eine Dauerbaustelle, die den heutigen Anforderungen nicht mehr gerecht werde. Bereits 2018, bei der Erstellung des Feuerwehrbedarfs-

plans, sei der Platz für die damals 60 Einsatzkräfte zu knapp bemessen gewesen, bei der aktuellen Mannschaftsstärke von knapp 90 die Situation nicht mehr tragbar. „Der Feuerwehrbedarfsplan für die Feuerwehr Walsrode muss endlich umgesetzt werden“, forderte Wenzel mit Nachdruck. Die anhaltenden Verzögerungen sorgten für zunehmenden Frust, und auch die Ortsfeuerwehrrführung Bereits 2018, bei der Erstellung des Feuerwehrbedarfs-

oder gar zu entschuldigen. Trotz der Herausforderungen gebe es auch positive Entwicklungen. Die Kinderfeuerwehr „Feuerfische“ unter der Leitung von Susanne Nieber und ihrer Stellvertreterin Eva Berger vermittelt aktuell 17 Kindern spielerisch Wissen über Gerätschaften und Schutzausrüstung. Auch die 20 Mitglieder der Jugendfeuerwehr unter Achim Kretschmer, Inken von Finde und Pierre Langer erleben ein abwechslungsrei-

ches Jahr. Neben technischer Ausbildung standen Werte wie Kameradschaft, freiwilliges Engagement und Mitbestimmung im Fokus. Ein besonderer Meilenstein war die erste Teilnahme der Jugendlichen am Dienst der Aktiven, um Wertschätzung erlebbar zu machen.

Phil König, Sven Seifert, Fabian Gries, Christopher Müller und Christoph Ulbricht wurden zu Oberfeuerwehrmännern befördert. Denise Kleinhans und Sina

Potratz sind nun Hauptfeuerwehrfrauen, Tobias Surma und Dennis Krämer Löschmeister. Achim Kretschmer und Florian Höper tragen fortan den Dienstgrad des Oberlöschmeisters, und Sascha Wenzel ist jetzt Hauptlöschmeister.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden Reiner Helberg und Harry Böhm (beide 40 Jahre), Karl-Heinz Marquardt (50) und Eckhard Höfer (60) geehrt. Rainer Seebeck erhielt für sein großes Engagement in vielen Sparten in den vergangenen Jahren einen Präsentkorb. Auch Malte Lilke, der teilweise bis spät in die Nacht Pizza im Feuerwehrhaus zauberte, bekam ein kleines Dankeschön überreicht.

Stadtbrandmeister Michael Schlüter sprach die Überalterung des Fuhrparks an, dessen Durchschnittsalter derzeit 17 Jahre betrage. Mit der bevorstehenden Lieferung eines neuen LF 20 (geplant für Mai/Juni), sowie der Ausschreibung eines neuen ELW und einer neuen Drehleiter (DLK), werde sich dieser Wert in den kommenden Jahren verbessern.

Wahl direkt im Bürgerbüro möglich

SCHWARMSTEDT. Ab sofort ist es für Bürgerinnen und Bürger der Schwarmstedter Samtgemeinde möglich, im Bürgerbüro Schwarmstedt nicht nur die Briefwahlunterlagen anzufordern, sondern auch direkt dort die Stimme abzugeben. Eine entsprechende Wahlurne wurde inzwischen aufgebaut.

Um Wartezeiten zu vermeiden, empfiehlt es sich, unter www.schwarmstedt.de einen Termin zu buchen. Es ist aber auch möglich, ohne vorherige Terminvereinbarung die Briefwahl zur Bundestagswahl während der Öffnungszeiten zu beantragen und vorzunehmen.

Aynur Colpan am Telefon

SCHWARMSTEDT. Am Montag, 10. Februar, von 17 bis 19 Uhr wird Aynur Colpan aus Buchholz für Fragen und Hinweise am Bürgertelefon der SPD Samtgemeinde Schwarmstedt erreichbar sein: ☎ (05071) 7763999. Sie ist Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Natur und Wirtschaftsförderung sowie Bürgermeisterin von Buchholz.



Förderung von Hecken und Streuobstwiesen

Der Hegering Walsrode und die Jägerschaft Fallingbostal setzen sich gemeinsam für die Förderung von Hecken und Streuobstwiesen in der Feldflur ein. Ziel sei es, die Artenvielfalt zu steigern, den Lebensraum für Wildtiere zu verbessern und das Landschaftsbild nachhaltig zu bereichern. Durch die Nutzung von Fördermöglichkeiten können Privatpersonen, Revierinhaber und Landwirte nun ihre Flächen mit



einer vielfältigen Auswahl heimischer Gehölze bepflanzen. Die Jägerschaften beraten alle Interessierten bei der Auswahl geeigneter Standorte sowie passender Pflanzenarten, um die Anpflanzungen optimal an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen. Dank der Unterstützung der Landesjägerschaft Niedersachsen können bis zu 75 Prozent der Kosten für die Pflanzen bezu-

schusst werden, so der Hegering. Die Voraussetzung ist eine vorherige fachliche Beratung sowie die Einreichung eines Verwendungsnachweises, der die ordnungsgemäße Pflanzung dokumentiert. Interessierte können sich melden bei Frank Baars, Obmann für Naturschutz, unter ☎ 0172/ 1758467 oder per E-Mail an baars-uhlenhof@web.de.

Fotos: Hegering

Vorverkauf ist gestartet für das Frauenfest am 8. März

Aktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Zusammen stark“

WALSRODE. Das große Frauenfest am Internationalen Frauentag am 8. März im Verdi-Bildungszentrum in Walsrode steht in diesem Jahr unter dem Motto „Zusammen stark“ und stellt an die Teilnehmerinnen die

Frage: „Wofür stehe ich?“ Das Fest, organisiert im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Frauen im Fokus“, soll neben aller Geselligkeit, Musik, Tanz und gutem Essen auch anregen, die eigenen Werte und das

eigene Wirken in der Gesellschaft klar mit Statements zu formulieren, sich zu positionieren und auch mal unbequem und konfrontativ zu sein. Dazu gibt es Karaoke, Lach-Yoga, eine Fotobox und mehr.

Der Vorverkauf für das Frauenfest ist bereits gestartet. Tickets sind erhältlich in der Tourist-Information Walsrode (Achtung: neuer Standort auf dem Gelände des Walsroder Klosters, Kirchplatz 2). Die Öffnungs-

zeiten sind montags bis donnerstags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr sowie freitags 9 bis 13 Uhr.

Der Eintrittspreis für das Frauenfest beträgt 25 Euro pro Person.

Anzeige

FAMILIE & DAHEIM

BÜRO & BETRIEB

Mittagessen

täglich frisch gekocht

Meyer Menü

LIEFERT LECKER

-20%*

Neukunden Aktion!
Jetzt probieren

Menüpreis 9,50€

inkl. Lieferung und Dessert

* Nur für Neukunden. Wenn Sie an 5 aufeinander folgenden Tagen bestellen, bezahlen Sie nur für 4 Tage. Gültig bis zum 02.03.2025

	Montag – 10.02.2025	Dienstag – 11.02.2025	Mittwoch – 12.02.2025	Donnerstag – 13.02.2025	Freitag – 14.02.2025	Samstag – 15.02.2025
Menü 1	5 Königsberger Klopse <small>in feiner Kapernsauce mit Salzkartoffeln und Gurkenhappen</small>	Spaghetti Bolognese <small>Spaghetti mit herzhafter Hackfleisch-Tomaten- und Kräutern der italienischen Küche Parmesankäse extra</small>	Hausgemachte Erbsensuppe <small>mit Speck, 1 Mettwürstchen und 1 Brötchen</small>	Deftige Bauernplatte <small>Kasseler, Bratwürstchen "Thüringer Art" und Bauchfleisch auf Sauerkraut, dazu Kartoffelpüree mit Röstzwiebeln</small>	Pfeffergulasch vom Rind <small>mit Zwiebeln und Paprika, dazu Zöpfli-Nudeln mit Semmelbrösel</small>	Gebratene Hähnchenkeule <small>in feiner Sauce mit Rotkohl und Salzkartoffeln</small>
Menü 2	2 Hähnchenbrustfilets "natur" <small>in einer pikanten Curry- sauce, dazu Zuckererbsen und Bandnudeln</small>	Hühnerbrustfilet "natur" <small>in Sauce Hollandaise mit Spargel und buntem Reis</small>	Schweineschnitzel "Mailänder Art" <small>mit Tomatenspaghetti und Parmesankäse extra, dazu Salat</small>	Milchreis Pflaume <small>mit Zimt und Zucker, dazu warmes Pflaumenkompott</small>	Gebratenes Buntbarschfilet <small>in Dijon-Sensauce, dazu Spinat und Salzkartoffeln</small>	4 Bratwürstchen "Nürnberger Art" <small>auf Sauerkraut, dazu Kartoffelpüree</small>
Menü 3	Schwäbische Linsen <small>mit Spätzle und Wiener Würstchen</small>	Gedünstetes Filet vom Seehecht <small>mit Zitronen-Kräuterbutter und Pinienkernen, dazu ein Tomaten-Olivensugo und Petersilienkartoffeln</small>	Indisches Butterchicken <small>Hähnchenbrustwürfel in orientalischer Garam Masala-Tomatensauce, Sultaninen und Wildreis mit frischem Koriander</small>	Schweinefleisch "süß-sauer" <small>mit Paprika, Ananas und Karotten, dazu Reis</small>	Meyers große Nudelplatte <small>Käsetortellini und grüne Nudeln in Käsesahnesauce, Spaghetti in einer Bolognesesauce</small>	Somstags-Menü (gekühlt) – Lieferung am Freitag
Menü 4	Schnippelbohnen-Eintopf <small>mit Fleischinlage</small>	Rindergulasch <small>mit Rotkohl und Salzkartoffeln</small>	Grünkohlteiler <small>mit Kasseler und Mettwürstchen, dazu Salzkartoffeln</small>	Hähnchenschnitzel Art "Cordon bleu" <small>in Sauce mit Salzkartoffeln, dazu Erbsen und Möhren</small>	Dicke Bohnen <small>mit 1 Scheibe magerem Speck und 1 Würstchen, dazu Salzkartoffeln</small>	Somstags-Menü (gefroren, zum Auftauen) – Lieferung am Freitag
Vegetarisch	Blumenkohl-Käse-Medaillon <small>mit Rührei und Kräuterpüree</small>	Käsetortellini <small>in rahmiger Tomaten-Basilikumsauce</small>	Vegetarische Kohlroulade <small>in Zwiebelrahmsauce mit Petersilienkartoffeln</small>	Eieromelette "natur" <small>mit Rahmspinat und Salzkartoffeln</small>	Feuriges Chili <small>mit Soja und Reis</small>	Kasselerbraten <small>in feiner Bratensauce mit grünen Bohnchen und Kartoffelpüree</small>
Kaltes Menü	3 Matjesfilets <small>mit Zwiebelringen, Sensahnesauce und Kartoffelsalat ohne Mayonnaise</small>	Wurstsalat "Schweizer Art" <small>mit Emmentaler- und Fleischkäse bunt garniert, dazu Butter und Brot</small>	Frischer Sahnquark <small>mit Himbeeren und Gebäck</small>	Gebratenes Schweinekotelett <small>mit Senf und Kartoffelsalat</small>	3 Cevapcici <small>mit einem pikanten Bulgursalat, dazu Butter und Brot</small>	Somstags-Menü (gefroren, zum Auftauen) – Lieferung am Freitag
Salat	Fit-Salat <small>bunter Salat mit geräucherter Putenbrust in Streifen, dazu Joghurt-Dressing und 1 kleines Brötchen</small>	Kerniger Salat <small>Salat mit rote Bete, Walnüssen, Pinienkerne, Kürbiskerne und Ziegenkäse, dazu Honig-Senf-Dressing und 1 kleines Vollkornbrötchen</small>	Chicken Chips Salat <small>bunter Salat mit panierten Hähnchenstücken, Tomaten und Gurke, dazu Cocktail-Dressing und 1 kleines Brötchen</small>	Salat Sunny Surprise <small>Salat mit Geflügel, Pfirsich, Gurke und feinem Lollo Rosso, dazu Joghurt-Dressing und 1 kleines Brötchen</small>	Griechischer Salat <small>Eisbergsalat mit Hirtenkäse, Oliven und Peperoni, dazu Joghurt-Dressing und 1 kleines Vollkornbrötchen</small>	Somstags-Menü (gefroren, zum Auftauen) – Lieferung am Freitag

Einfach bestellen: Tel. 0800-150 150 5 nur Festnetz • Tel. 05191-837957-0 • www.meyer-menue.de



Gesundheitstipp

Reha nach Verletzung

Muskelverletzungen genauestens zu diagnostizieren und die daran angepasste Reha sowie die Trainingssteuerung vorzunehmen, ist nach meiner heutigen Einschätzung wohl eine der schwierigsten Aufgaben in der Nachsorge. Die Anamnese, die Symptome, die Palpation – das Er tasten von Muskelverletzungen, Funktionsprüfungen und das Erkennen der Ursache – sind dabei allentscheidend, um zum frühestmöglichen Zeitpunkt die jeweils richtigen Behandlungsschritte einzuleiten.

Es ist darauf zu achten, kein Risiko einzugehen und ein Rezidiv zu vermeiden, aber auch dafür zu sorgen, dass keine Zeit verloren geht und der Verletzte baldmöglichst zur Vollbelastung zurückgeführt wird. Anhand der Diagnose lässt sich die Behandlungsdauer recht genau voraussagen. Diese ist auch für den Verletzten von Bedeutung, weil er



Rüdiger Heinrich
Physiotherapeut - Walsrode

damit eine Orientierung und ein Ziel vor Augen hat. Neben der Anamneseerhebung ist das Palpieren deshalb so elementar wichtig, weil auf diesem Weg – je nach aktuellem Befund – eine verantwortungsvolle Leitung der Reha und eine tastbefundabhängige Steigerung der Trainingsbelastung vorgenommen werden können. Die Steuerung der Belastungssteigerung darf auf keinen Fall beschwerdeorientiert geschehen, da die Schmerzen bereits abklingen, bevor der Heilungsprozess abgeschlossen ist. Eine zu frühe Belastung korreliert mit einem signifikant erhöhten Verletzungsrisiko.

Blutspende am 13. Februar in Schwarmstedt

SCHWARMSTEDT. Am Donnerstag, 13. Februar, findet von 15 bis 19.30 Uhr ein Blutspendetermin in Schwarmstedt in der Schule, An der Alten Leine, Schloßberg 11, statt. Blutspenden kann jeder gesunde Mensch ab einem Alter von 18 Jahren. Über die Zulassung von Spendern entscheidet der Arzt vor Ort. Zur Spende sollten der

Blutspenderpass – soweit vorhanden – und der Personalausweis mitgebracht werden. Eine Terminreservierung für die Anmeldung ist unter www.blutspende-leben.de oder in der DRK-Blutspende-Service-App möglich.

Im Anschluss können sich alle Spender ein Menü vom Imbisswagen mitnehmen oder vor Ort verzehren.

Belastung annehmen und entspannen

Vortrag beim Onkologischen Arbeitskreis

WALSRODE. Auf Einladung des Onkologischen Arbeitskreises Walsrode referiert Dr. Helmut Jäger unter dem Titel „Belastung annehmen und entspannen“. Der Vortrag findet am Mittwoch, 19. Februar, ab 16.30 Uhr in Walsrode, Moorstraße 50-52, statt.

Der Kampf „gegen irgendetwas“ ist nur dann erfolgreich, wenn man stärker und schneller ist, als das, was bedroht. Andernfalls folgt ein Zusammenbruch. Belastung kann aber auch angenommen werden, wie sie ist. Man kann Möglichkeiten wahrnehmen, ent-

spannt das Sinnvolle tun, was gerade zu dem Geschehen passt. Menschen, die mit gefährlichen Situationen umgehen müssen (wie Piloten), trainieren, wie man unter starken Belastungen Gelassenheit findet. Viele Bewegungsarten nutzen flexible, formstabile und zugleich elastische Körperstrukturen, um durch Dehnung des Bindegewebes mühelos äußere Energie aufzunehmen.

Anmeldungen unter ☎ (05161) 72990 (Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr) oder per E-Mail an oa-kev@gmx.de.

Anzeige



WIR SUCHEN:
PHYSIOTHERAPEUT (M/W)

BOCK AUF DEN PERFEKTEN MIX?

Deine intensive Physio-Ausbildung hast Du nicht gemacht, um den ganzen Tag neben den Patienten an der Bank zu stehen? Bei uns wird echtes »HANDWERK« noch wertgeschätzt! Hier findest Du den richtigen Mix aus solider Physiotherapie an der Bank und aktiver Therapie (KGG/KG-Gruppe).



KLASSISCH



Jetzt in nur
2 Minuten bewerben!



AKTIV

Treffen mit einem Olympiasieger

Cedric Ehlers startet als Mitglied des niedersächsischen Pistolen-Landeskaders in Den Haag

SÜDKAMPEN. Als Mitglied des niedersächsischen Landeskaders Pistole startete der 15-jährige Südkämpfer Cedric Ehlers bei der Intershoot in Den Haag (Niederlande). Dort maß sich das Pistolentalent mit Startern aus Kanada, Zypern, Ägypten sowie Teilnehmern aus europäischen Ländern.

Drei Wettkämpfe in drei Tagen mit jeweils einem Wettkampfprogramm von 60 Wettkampfschüssen absolvierte der Südkämpfer bei seiner ersten Teilnahme an einem international besetzten Wettkampf. „Im Fokus standen Elemente aus dem Training, die im Wettkampf umgesetzt werden sollten“, umschreibt der Pistolen-Trainer des Niedersächsischen Sportschützenverbands Phillip Bernhard diese intensive Wettkampfphase. Als Lohn gab es gegen das international besetzte Teilnehmerfeld einen dritten Platz für das Team aus Niedersachsen mit Cedric Ehlers.



Südkämpfer Nachwuchstalent international erfolgreich: Cedric Ehlers (Zweiter von rechts) belegte im internationalen Team-Wettkampf Platz drei mit der Luftpistole.
Foto: Ehlers

Ein zusätzliches Highlight war ein Gespräch mit dem serbischen Weltklasse Pistolenschützen Damir Mikec. Er gewann in Paris 2024 mit seiner Partnerin olympisches Gold im Wettbewerb

Mixed-Team Luftpistole. Zurzeit befindet sich der Weltklasseathlet auf einer Camping-Tour durch Europa, der wahrscheinlich auch einen Stopp zu einem Trainingswochenende im Bun-

desleistungszentrum Hannover vorsieht. Vielleicht können die aufstrebenden Nachwuchsschützen dann auf exklusives Training und Tipps von und mit einem Olympiasieger hoffen.

Anzeige

THEMA DES MONATS

Endlich raus aus der toxischen Beziehung



Thomas Siemsglück
Heilpraktiker für Psychotherapie

Kaum etwas liegt so nahe beieinander wie die Liebe und der Schmerz – diese Erfahrung machen wir alle mindestens einmal im Leben. Enttäuschte Liebe tut eben weh und schnell steht der Vorwurf im Raum, das Verhalten des Partners oder der Partnerin ist Gift für einen selbst und für die Beziehung – eben „toxisch“. Doch was verbirgt sich eigentlich hinter dem Begriff? Eine toxische Beziehung lässt sich mit einer Sucht vergleichen, in die Betroffenen immer tiefer hineingezogen werden. Wenn man nicht mehr essen und schlafen kann, wenn Stress, Angst und das Gefühl der Wertlosigkeit den Alltag bestimmen – dann ist die Beziehung toxisch. Eifersucht, Misstrauen, aggressive Kommunikation, Schuldzuweisungen, Manipulation von Fakten und mangelnde Wertschätzung sind nur einige Beispiele für toxisches Verhalten. Jeder kann die Warnzeichen übersehen und in eine toxische Beziehung geraten. Umso wichtiger ist es zu erkennen, dass eine toxische Beziehung keine Liebe ist, sondern auf Manipulation, Abhängigkeit und Unterdrückung basiert.

Es ist nicht leicht, sich alleine aus einer solchen Beziehung zu befreien. Deshalb unterstütze ich Sie gerne dabei, eingefahrene Verhaltensmuster zu durchbrechen, um den Weg aus der toxischen Beziehung in ein selbstbestimmtes Leben zu finden.

HEILPRAXIS *Thomas Siemsglück*
Großer Graben 23 · 29664 Walsrode
Tel. 01522 8007371 · www.heilpraxis-siemsglueck.de



Vortrag über Vorhofflimmern

Chefärztin informiert in der VHS

WALSRODE. Das Heidekreis-Klinikum und die VHS Heidekreis laden zu einem Vortrag von Dr. Andrea Hartmann, Chefärztin der Kardiologie und Inneren Medizin am Heidekreis-Klinikum, ein. Unter dem Titel „Vorhofflimmern – was ist das?“ will Dr. Hartmann am Mittwoch, 26. Februar, um 19 Uhr in der Volkshochschule Walsrode die häufigsten Fragen rund um Vorhofflimmern beantworten: Was ist Vorhofflimmern? Woher kommt es so plötzlich? Was müssen Betroffene beachten? Und vor allem: Kann man Vorhofflimmern heilen – und wenn ja, wie?

Vorhofflimmern ist eine der häufigsten Herzrhythmusstörungen und kann Menschen in jedem Alter betreffen, tritt jedoch häufiger bei älteren Erwachsenen auf. Die meisten Betroffenen sind über 65 Jahre alt. Das Risiko, an Vorhofflimmern zu erkranken, steigt mit dem Alter, da die



Referiert über Vorhofflimmern: Dr. Andrea Hartmann.
Foto: Heidekreis-Klinikum

Herzstruktur und -funktion sich im Laufe der Zeit verändern können. Es gibt jedoch auch Fälle von Vorhofflimmern bei jüngeren Menschen, insbesondere, wenn Risikofaktoren wie Bluthochdruck, Diabetes, Übergewicht oder eine familiäre Vorgeschichte von Herzkrankheiten vorliegen.

Anmeldungen bei der VHS Heidekreis auf der Website oder unter ☎ (05161) 948880.

Qi Gong: Kurs für Krebspatienten

WALSRODE. Der Onkologische Arbeitskreis Walsrode bietet einen neuen Kurs für Krebspatientinnen und -patienten an: Qi Gong ist eine Bewegungsform zur Entwicklung von Körper und Geist, die seit Jahrtausenden in China ausgeübt und gepflegt wird. Im Qi Gong findet man eine Vielzahl unterschiedlicher Übungen in Bewegung und Ruhe, die entspannend wirken und Konzentrationsfähigkeit und Immunsystem stärken. Da Qi Gong sehr sanft und leicht auszuführen ist, ist es

grundsätzlich bis ins hohe Alter geeignet. Sanfte Bewegungen sind die besten Voraussetzungen für bewegliche Gelenke, geschmeidige Muskeln und Bänder, für die Funktionserhaltung der Organe und einen guten Stoffwechsel.

Kursbeginn: Donnerstag, 13. Februar, 14 bis 15.30 Uhr, zehn Termine. Der Kurs wird geleitet von Dolores Doktor. Ort: Caroline-Herschel-Straße 7, Walsrode. Anmeldung erbeten unter ☎ (05161) 72990, montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr.

Gymnastik für krebsbetroffene Frauen

WALSRODE. Der Onkologische Arbeitskreis Walsrode bietet ab Mittwoch, 12. Februar, Gymnastik für krebsbetroffene Frauen an. Das Angebot findet jeden Mittwoch von 16.30 bis 17.15 Uhr im Bodyline Walsrode (über GNH) statt. Sport in der Krebsnachsorge fördert den sozialen Austausch. Dort ist man nicht allein, und die Gedanken können mit ande-

ren Betroffenen geteilt werden. All dies hebt die Stimmung und verbessert das seelische Wohlbefinden. Ausdauer, Beweglichkeit und Entspannung stehen im Mittelpunkt der Übungen.

Anmeldungen beim Onkologischen Arbeitskreis Walsrode unter ☎ (05161) 72990 (Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr) oder per E-Mail an oa-kev@gmx.de.

Theaterbühne sucht Verstärkung

WALSRODE. Um auch 2025 wieder ein abendfüllendes Stück auf die Bühne bringen zu können, braucht die Theaterbühne Walsrode Verstärkung. Auf, vor oder hinter der Bühne, als Schauspieler, Techniker oder beim Catering in der Pause: Unterstützung jeder Art ist willkommen.

Ab 10. Februar wird die neue Produktion vorbereitet. Krimi, Drama oder Komödie? Die Auswahl des Stückes hängt auch von den aktiven Talenten ab. Wer an der Zukunft des erfolgreichen Amateurtheaters in Walsrode mitarbeiten möchte, ist eingeladen. Kontakt per E-Mail an info@theaterbuehne-walsrode.de.

Anmelden für Verkaufsmarkt für Frauen

RETHEM. Am Sonnabend, 1. März, wird vom Burghof-Verein erneut ein Secondhand-Markt „von Frauen für Frauen“ von 14 bis 17 Uhr im Burghof Retheim, Lange Straße 2, ausgerichtet. Verkauft werden Damen-Bekleidung, Wäsche, Accessoires, Schuhe, Gürtel, Schmuck, Taschen und vieles mehr. Anmeldungen für Ausstellerinnen können ab 10. Februar per E-Mail an Frauenschaeetze-Rethem@outlook.de oder unter ☎ (05165) 913965 erfolgen. Die Standvergabe erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldung, die Standgebühr beträgt zehn Euro.

BAD FALLINGBOSTEL. Mit einem vielfältigen Programm startet der Kulturring Bad Fallingbostal ins Jahr 2025. Im neu vorgestellten Halbjahresflyer finden sich spannende Vorträge und Multivisionen, besondere Konzerte und – eine Premiere für den Kulturring – eine Karikaturenausstellung. Alle Veranstaltungen finden im Ratssaal statt.

Ein besonderes Highlight macht den Auftakt mit dem neuen Solo-Programm des Pianisten Henning Pertiet am heutigen Sonntag, 9. Februar, im Ratssaal. Pertiet gilt als einer der tonangebenden Boogie- und Blues-Virtuosen Europas. Unter dem Motto „35 Years of Blues and Boogie Woogie“ erleben die Besucherinnen und Besucher einen eindrucksvollen Künstler mit einzigartigem Blues-Feeling am Piano, an der Gitarre und mit Gesang.

So ist es gelungen, die Wanderausstellung „Oh, eine Dummel! Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit in Karikatur und Satire“ nach Bad Fallingbostal zu holen. Vom 1. bis 9. März zeigt die Ausstellung im Ratssaal Karikaturen namhafter Künstler sowie satirische Fernseh- und Filmbeiträge. Die Ausstellung bietet einen besonders jugendgerechten Zugang zu den Themen Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit. Die Ausstellung wird am 1. März, 11 Uhr, mit einer Vernissage eröffnet. Der Eintritt ist frei.

Franz Schuberts Liederzyklus „Die schöne Müllerin“ ist 200 Jahre alt geworden, und der Kompo-



Virtuose in seinem Metier: Henning Pertiet spielt und lebt den Blues und Boogie Woogie förmlich.

Foto: Kulturring

nist und Tenor Volker Thies wirft einen neuen Blick auf die Geschichte einer unerfüllten Liebe. Begleitet von einem Sprecher und André Hammerschmid am Klavier wird am 4. Mai im Ratssaal das Konzert „Die Schöne Müllerin, die ganze Geschichte – ein Liederzyklus plus“ die Gäste im Ratssaal musikalisch verzaubern.

Am 16. April jährt sich die Befreiung von 17.000 Kriegsgefangenen in Oerbke zum 80. Mal. Am gleichen Datum, allerdings

2025, berichtet Hinrich Baumann auf Grundlage jahrzehntelanger For-

schung und anhand teils bisher unveröffentlichter Fotodokumente von den

damaligen dramatischen Geschehnissen vor Ort.

„Durch Südtirol zu den Oberitalienischen Seen“ lautet der Titel eines Reiseberichts mit beeindruckenden Aufnahmen einer einzigartigen Seenlandschaft von Michale Stuka und Claudia Ahrenbeck. Die Multivision mit Musikuntermalung und Live-Kommentar kann am 16. März im Ratssaal Bad Fallingbostal bestaunt werden.

Weitere Informationen zu Programm, Eintrittspreisen: www.kulturring.info.

Die Termine

– Sonntag, 9. Februar, 17 Uhr: Konzert mit Henning Pertiet

– 6. April, 19 Uhr: Bildervortrag „Vor 80 Jahren – Die Befreiung der Kriegsgefangenenlager in Oerbke“

– 1. bis 9. März: Ausstellung „Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit in Karikatur und Satire“

4. Mai, 17 Uhr: Konzert „Die schöne Müllerin, die ganze Geschichte – ein Liederzyklus plus“

– 16. März, 17 Uhr: Multivision „Durch Südtirol zu den Oberitalienischen Seen“

Texte mit Witz, Ironie und Augenzwinkern

Plattdeutsche Lesung mit Gudrun Fischer-Santelmann beim Seniorenbeirat

WALSRODE. Sie hat zwei Bücher mit plattdeutschen Kurzgeschichten veröffentlicht und im monatlichen WZ-Veranstaltungsmagazin „Findling“ erscheinen ihre plattdeutschen Texte seit mehr als zehn Jahren regelmäßig und begeistern auch viele „hochdeutschsprachige“ Leser. Am Donnerstag, 20. Februar, liest Gudrun Fischer-Santelmann auf Einladung des Seniorenbeirates der Stadt Walsrode ab 15.30 Uhr im

Kulturzentrum „mittendrin“ aus ihren Büchern.

Es sei eine Herzensangelegenheit der Autorin, die alte Sprache weiterzugeben und zu erhalten, und die Geschichten „im Hier und Jetzt“ anzusiedeln. In ihren Texten beschreibt Gudrun Fischer-Santelmann Alltagssituationen und besondere Augenblicke mit Witz, Ironie und einem Augenzwinkern, doch auch ernste Themen dürfen nicht fehlen.

Bei ihrer Lesung wird sie nicht nur aus ihren beiden Büchern lesen, sondern auch weitere eigene Texte vortragen, darunter auch einige hochdeutsche Glossen.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, es gibt Kaffee und Kuchen. Anmeldungen bis 14. Februar bei Andreas Perdikomatis unter ☎ (05161) 71300 oder per E-Mail an veranstaltungen@seniorenbeirat-walsrode.de.

Die Sessions im „mittendrin“ gehen weiter

WALSRODE. Auch 2025 findet die beliebte Session-Reihe wieder vierteljährlich im Kulturzentrum „mittendrin“ in Walsrode statt. Der erste Termin ist am Montag, 3. März, von 18 bis 21.30 Uhr, und viele Interessierte feiern dem Session-Abend bereits entgegen. Eine Session ist eine zwanglose Zusammenkunft von Musikerinnen und Musikern, die gemeinsam, kollektiv oder solistisch, Musizieren. Als

Grundlage werden allgemein bekannte Standards gewählt. Alles andere, etwa die Reihenfolge und Dauer der Soli, die Erfindung von Riffs und Backgrounds, entscheidet sich spontan aus der gegenseitigen Inspiration.

Egal ob als Live-Act, Musikerin, Musiker, Besucherin oder Besucher: Alle, die Lust haben, dabei zu

sein, sind willkommen. Eine Basis-Backline mit Instrumenten wird vor Ort zur Verfügung gestellt. Für das leibliche Wohl ist mit kleinen Snacks und kühlen Getränken ebenfalls gesorgt. Der

Eintritt ist frei.

Weitere Informationen können per E-Mail an info@mittendrin-walsrode.de oder unter ☎ (05161) 2664 erfragt werden.

Alle, die Lust haben, dabei zu sein, sind willkommen

Anzeige

BUNDESTAGSWAHL PODIUMSDISKUSSION

DER WALSRODER ZEITUNG

**MITTWOCH,
12. FEBRUAR 2025
AB 19 UHR**

**EINLASS AB 18:30 UHR
OHNE ANMELDUNG**

In der Stadthalle Walsrode
und als Livestream über den
WZ-YouTube-Kanal

Es diskutieren:

- LARS KLINGBEIL (SPD)
- VIVIAN TAUSCHWITZ (CDU)
- CANINA RUZICKA (GRÜNE)
- OMID NAJAFI (AFD)
- GURDAN KERTI (FDP)
- GÜNTER SCHEUNEMANN (FREIE WÄHLER)
- MALTE BÜCH (VOLT)

Hier geht's zum Livestream

Moderation: Märit Heuer und Rolf Hillmann **Walsroder Zeitung**

Hans-Heinrich Alm ausgezeichnet

Freiwillige Feuerwehr Düşhorn blickt bei der Hauptversammlung auf Veranstaltungen zum 77-jährigen Bestehen zurück

DÜSHORN. Der demografische Wandel betrifft nicht nur die Bevölkerung, sondern auch die Feuerwehr. Er führt dazu, dass es mehr ältere Mitglieder und weniger jüngere gibt. Aus diesem Grund sei es wichtig, Kinder schon früh für das Ehrenamt in der Feuerwehr begeistern zu können. Mit diesen Worten für erfolgreiche Jugendarbeit – 58 Prozent der Mitglieder der heutigen Einsatzabteilung waren früher Mitglieder der Jugendfeuerwehr – eröffnete Andre Schwanke die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Düşhorn. Dabei stand das vergangene Jahr ganz im Zeichen des 77-jährigen Bestehens der Feuerwehr. Neben internen Feierlichkeiten fand der Tag der offenen Tür für das ganze Dorf statt. In diesem Rahmen wurde auch ein neues Mannschaftstransportfahrzeug übergeben. Als Dank für die Unterstützung bei den Feierlichkeiten erhielten Marven Stefanus, Dennis Brüning, Thomas Rodemeier, Traute und Sepp Krallinger sowie Rolf Hellmann ein kleines Präsent überreicht.

In seinem Jahresbericht ging Schwanke auf die 19 Einsätze ein, die sich in zehn Brandeinsätze, acht technische Hilfeleistungen und einen Fehlalarm aufteilten. Er erinnerte insbesondere an ei-



Jahresversammlung bei der Feuerwehr Düşhorn: Die geehrten und beförderten Mitglieder zusammen mit den Gästen.

Foto: Feuerwehr

nen Gebäudebrand in Bockhorn, wobei eine Person nur noch tot geborgen werden konnte. Für die Dorfgemeinschaft wurden unter anderem ein Bingonachmittag und das traditionelle Osterfeuer ausgerichtet. Der Flohmarkt wurde wieder unterstützt und mit Kindergarten und Spielmannszug der Laternenumzug ausgerichtet. Insgesamt sind in der Einsatzabteilung 69 Mitglieder aktiv, deren Altersdurchschnitt bei 28,8 Jahre liegt.

Bei den Wahlen wurden Mirco Zurovskis und Mark Hammermeister (beide

Gruppenführer), Sascha Hellmers und Kevin Kruse (beide stellvertretende Gruppenführer), Henrik Dopmann (Gruppenführer Messen/Spüren), Christian Fieweger (Gerätewart), Dominik Male (stellvertretender Gerätewart), Dirk Ehlers (Sicherheitsbeauftragter), Mirko Deuerling (Jugendfeuerwehrwart), Henrike Albers und Marvin Schmidt (stellvertretende Jugendfeuerwehrwart), Dina Reichstein (Kinderfeuerwehrwartin), Mara Schmidt (stellvertretende Kinderfeuerwehrwartin) sowie Ronja Holland (Schrift-

führerin) gewählt. Sprecherin der Altersabteilung ist weiterhin Ina Fieweger. Für ihre jahrelange Arbeit im Ortskommando wurden Thomas Reichstein, Bernd Wedemmann und Ole Scheller mit einem Präsent aus ihren Funktionen verabschiedet. Andreas Eickhoff, Holger Dopmann und Ralf Schüemann wechseln in die Altersabteilung, die nun 20 Mitglieder zählt.

Jugendfeuerwehrwart Mirko Deuerling berichtete von den Aktivitäten der 15 Jugendlichen. Highlight war die gemeinsame Fahrt nach

Österreich. Bei den Wettbewerben wurden Platz zwei (Kreiswettbewerb), Rang 33 (Bezirkswettbewerb) und Platz elf sowie drei (Dieter-Schwarze-Plakette) erreicht. Lilli Gerecke wurde in die Einsatzabteilung übergeben.

Auch die Kinderfeuerwehrwartin Dina Reichstein hatte einiges zu berichten. 15 Kinder wurden spielerisch an die Feuerwehr herangeführt, zudem stand unter anderem zum 15-jährigen Bestehen der Nachwuchswehr ein Ausflug zur Berufsfeuerwehr Bremerhaven auf dem Programm.

Mit dem Ehrenzeichen des Heidekreises für den Einsatz beim Hochwasser 2023/2024 wurde Ingelore Küddelsmann ausgezeichnet. Für langjährige Mitgliedschaft wurden Mirco Zurovskis (25 Jahre), Marco Poppe (40 Jahre) sowie Hans-Heinrich Alm (50 Jahre) ausgezeichnet. Nach dem Besuch der erforderlichen Lehrgänge wurde Lilli Gerecke zur Feuerwehrfrau ernannt. Dominik Male, Niklas von der Weth und Leon Kulms sind nun Oberfeuerwehrmänner sowie Marvin Schmidt und Henrik Dopmann Löschmeister.

Ereignisreiches Jahr für die Ebbinger Brandschützer

Ehrenamtliche blicken bei der Hauptversammlung auf zahlreiche Höhepunkte zurück

EBBINGEN. „2024 – Ein herausragendes Jahr für die Chronik der Feuerwehr Ebbingens“, so begrüßte Ortsbrandmeister Björn Wagenholz die Ehrenamtlichen der Feuerwehr Ebbingens und viele Gäste im Schützenhaus zur Hauptversammlung. In seinem Jahresbericht ging Wagenholz auf die vielen Highlights im Jahr 2024 ein. Zum einen feierte die Feuerwehr ihr 75-jähriges Bestehen, zum anderen wurden die Bauarbeiten für das neue Feuerwehrgerätehaus durch die Stadt Walsrode begonnen, die Beschaffung eines neuen Tragkraftspritzenfahrzeugs mit Wassertank (TSF-W) angestoßen, das im Frühjahr 2026 ausgeliefert werden soll, und es wurde beim Kreisfeuerwehrtag der Sieg des Kreiswettbewerbs gefeiert.

Das Jubiläum wurde im kleinen Rahmen gefeiert. Eine größere Feier soll 2026 stattfinden, wenn das neue Feuerwehrgerätehaus und auch das neue Fahrzeug eingeweiht werden



Hauptversammlung bei der Feuerwehr Ebbingens: beförderte und geehrte Mitglieder mit Gästen.

Foto: Feuerwehr

sollen. Für das Gemeinwohl wurde im Ort erstmals am Karsonnabend das Osterfeuer ausgerichtet, und auch der Laternenumzug fand wieder großen Anklang im Dorf. Als „Kirche auf der Torte“ beschrieb Ortsbrandmeister Wagenholz den Erfolg beim Kreisfeuerwehrtag in Südkampen. Nach einer fehlerfreien Übung hielt

die Gruppe den Siegerpokal in den Händen. Da 100 Prozent Zielerreichung festgestellt wurde, bekamen die Beteiligten die Wettbewerbsleistungsspanne in Bronze verliehen.

Gruppenführerin Christiane Schmidt berichtete von 16 Einsätzen. Besonders in Erinnerung blieb der Brand einer großen, an ein Wohnhaus angebauten Garage

in Hünzingen Kolonie, wo die Feuerwehr Ebbingens den Löschangriff vornahm. Technische Hilfeleistungen mussten auch abgearbeitet werden. So erfolgten Alarmierungen zu Wasser- und Sturmschäden, zu auslaufenden Betriebsstoffen nach Verkehrsunfall oder einem Pkw im Wassergraben. Insgesamt neun Einsätze wurde zusammen mit

der Feuerwehr Bomlitz im Rahmen der Hygienekomponente der Stadtfeuerwehr absolviert.

Bea-Sophie Grünhagen berichtete von den Aktivitäten der zurzeit elf Mitglieder der Jugendfeuerwehr Lehrdetal. Mehrere Jugendliche legten die Prüfungen zur Jugendflamme erfolgreich ab. Auch die Teilnahmen am Landeszeltlager

und an den Wettbewerben der Kreisjugendfeuerwehr standen auf dem Dienstplan. Für 2025 ist der Besuch des Kreiszeltlagers in Rethem geplant. Des Weiteren begeht die Jugendfeuerwehr in diesem Jahr ihr fünfjähriges Bestehen.

Bei den Wahlen wurden Christiane Schmidt (Gruppenführerin), Thomas Helms (Gerätewart), Ann-Kathrin Sommer (Sicherheitsbeauftragte), Marie-Joline Schmidt (Schriftführerin) und Lars Dierking (stellvertretender Schriftführer) in ihren Ämtern bestätigt.

Rainer Franke und Maximilian Koch wurden zum Oberfeuerwehrmann befördert. Der stellvertretende Ortsbrandmeister Markus Lücke erhielt vom stellvertretenden Stadtbrandmeister Julian Reinsberg die Beförderungsurkunde zum Hauptlöschmeister. Jan-Hendrik Marten bekam das Ehrenzeichen für den Einsatz beim Hochwasser 2023/2024 im Heidekreis überreicht.

Wanderung mit Grünkohlessen

Ortsverein des DRK lädt zur Traditionsveranstaltung am 23. Februar ein

DÜSHORN. Die Strecke ist etwa vier Kilometer lang, und Gäste sind willkommen. Der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes in Düşhorn lädt für Sonntag, 23. Februar, zu einer Grünkohlwanderung ein. Die Teilnehmer treffen sich um 11 Uhr vor dem Gasthaus „Am Walde“. Es können auch Freizeit-Nordic-Walker teilnehmen.

Die Rundwanderung führt über den Pascheberg, um den Bunkenberge zum Umspannwerk Düşhorn. Weiter geht es über Am Berge und den Sophienhügel am Schützenplatz vorbei in den Osterbruch. Der Fußweg an der Mühlenstraße und der Kirchsteig führt die Teilnehmer zum Ausgangsort zurück. Im Anschluss ist im

Gasthaus „Am Walde“ eine kleine Mittagspause mit Grünkohlessen vorgesehen. Eine Vereinszugehörigkeit ist für die Teilnahme nicht erforderlich. Anmeldung bei Kurt Marschewski, ☎ (05161) 2815. Der nächste Spielenachmittag ist am Dienstag, 11. Februar, ab 14.30 Uhr im Sportheim vorgesehen.

Spaziergang bei Vollmond

Gästeführerin Dr. Antje Oldenburg lädt ein zur Tour um den Grundlosen See

WALSRODE. Das rund fünf Kilometer nordwestlich der Stadtmitte von Walsrode gelegene Naturschutzgebiet „Grundloses Moor“ zählt zu den letzten noch nahezu intakten Hochmooren des Heidekreises. Inmitten der kleinteiligen Moorlandschaft mit ehemaligen Torfstichen, Bruchwäldern und Feuchtwiesen liegt der Grundlose

See, ein von Torfmoorschwingrasen umgebener Moorsee, an dem viele hochspezialisierte Pflanzenarten vorkommen. Bei Mondschein entfaltet diese einzigartige Landschaft eine besondere Magie.

Wer die mystische Atmosphäre in einer frostigen Winternacht erleben möchte, sollte sich am Mittwoch, 12.

Februar, ab 17.30 Uhr auf dem Parkplatz am Verbindungsweg von Fulde nach Sieverdingen einfinden. Der Vollmondspaziergang unter der Leitung der Gästeführerin Dr. Antje Oldenburg dauert rund anderthalb Stunden und kostet für Erwachsene sechs Euro, Kinder zahlen die Hälfte. Anmeldung unter ☎ (05164) 801113.

Gesundheitspflege

Sie suchen einen Pflegedienst?



Wir konnten zusätzliche Kapazitäten schaffen!

- Grundpflege von Montag bis Sonntag
- Beratungsgespräche nach §37.3 SGB XI
- Bei uns gibt es „Alles aus einer Hand“! (Behandlungspflege; Haushaltshilfe; uvm.)

Ambulante Haus- und Krankenpflege Simone Radloff
Mozartstraße 2b / 29683 Bad Fallingb. Tel. 05162/91330

Telefon: 05162/91330

Baumarkt

ALU-WINTERGÄRTEN

- Wintergarten-Beschattungen
 - Terrassen-Überdachungen
 - aus Aluminium
 - Fenster
 - Rollläden
- Mekwinski Bauelemente GmbH • 29643 Grauen
Telefon 0 51 93/ 67 01 und 10 91 • Fax 0 51 93/ 10 77

Ein Stück Natur erleben! Tischler Giesler

Parkett Partner

Bodenbeläge & Bauelemente
Thomas Giesler
Ausstellung + Büro: Fahrenkamp 48
Tel. 0 51 61/ 60 95 36 29664 Walsrode
www.parkettpartner-walsrode.de

KRELINGER HOLZWERKSTATT
EINBAUMÖBEL - KÜCHEN - BAUTISCHEREI

Krelingen 198 • 29664 Walsrode
info@krelinger-holzwerkstatt.de
Tel. 0 51 67 / 970-162
www.krelinger-holzwerkstatt.de

DUO DAS KLINKER DÄMMSYSTEM

Jetzt fundamntfrei Klinkern + Dämmen! Spar CO₂
Gebr. Mekwinski Bauelemente GmbH
Tel. 0 51 93/ 67 01
Unter den Eichen 1 - 29643 Neuenkirchen

Garten

Baumstubbenfräsen
Mario Grabmann
... schnell u. preiswert!
Tel. 0 51 64/ 8 02 76 87 Mobil! 0 1 62/ 5 61 39 78

Vermietungen

Walsrode OT Ahrens, Singlewhg.
ca. 60 m², 1. OG, renoviert, idyll. Lage auf Fachwerkhof, 1 Wohn-/Schlafraum ca. 35 m², dazu Küche m. Essecke, Bad, Gartennutzung, KM 395 € + NK + MK, sofort frei.
☎ 0172 / 4202145

3-Zimmer-Wohnungen

Renov. 3-Zi.-Whg., 60 m², EG, in Walsrode, Kü., Bad, Wohnz., Schlafz., Balkon, Kellerraum, KM 600 € + NK + MK, ab 1.3.2025 frei. ☎ 0172-9958977

Häuser

Walsrode Oskar-Wolff-Str. ältere DHH
6 Zimmer, großer Garten
103 m², 800,- € KM.
Weitere 1-, 2-, 3-, 4-, 5-Zi-Whg. auf Anfrage.
☎ 0 51 61/ 30 17

★ Familienratgeber.de
Der Wegweiser für Menschen mit Behinderung



Maschinenmarkt

Elektro-Doppelstockmeise mit Initialhub, Hubhöhe bis 1,90 m, Hubkraft 1,8 to ☎ 0171 / 5375869

Kfz-Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Suche Pkw für Bastler. Alles anbieten. ☎ 0162 / 2965312

Ankäufe



Fußball-Fan sucht alte Autogrammkarten, Unterschriften, Trikots, Sammelbilder, Panini u.v.a. ☎ 0421/32257353

Kaufe alles an Silber u. Versilbertem sowie Zinn und Uhren jegl. Art. ☎ 0152 / 34265159

Kaufe alte Nähmaschinen, Schreibmaschinen und Röhrenfernseher, auch defekt. ☎ 0152 / 34265159

Kaufe alte ausgerichtete Brillenfassungen/ Gestelle. ☎ 0152-34265159

Kaufe Musikinstrumente, z. B. Akkordeon, Blas- u. Streichinstrumente. ☎ 0152 / 34265159

Verkäufe

Erdgas & Strom zu teuer?

Jetzt bequem und einfach wechseln!

Infos unter Telefon 05161 / 9893-0 oder auf www.centralheide.de



Gartengeräte: Fiskars Unkrautstecher 20 €, Gardena Teleskop-Astscherer m. Seilzug 30 €, Wolff Rasenharke, 60 cm, mit Stiel, 20 €, **Marinefernglas**, wasserfest, 7 x 50 /122 m, von Compass m. Kompass, 40 €, Minox Spektiv MD, 50 W, 16 x 30, Einhandfernglas, 50 €, Marinefunkgerät icom, wasserfest, ic-M33, mit Ladestation, 30 €. ☎ 0171 / 8282804

2 Fahrrad-Regencapes, dunkelgrün, 1x Gr. L und 1x Gr. XXL. Preis VB. ☎ 05161 / 71208

Hausflohmarkt: Dorfmark, Hauptstr. 35, ehem. Café Mül-ler, am Sonntag, 9. 2. 2025 von 10 - 13 Uhr.

IHR EDV-SERVICE-PARTNER MW-SYSTEMS
Moorstr. 69, 29664 Walsrode
Tel. 05161 - 60 29 12
Tinte+Toner | Notebooks | PCs

Landwirtschaft

Su. Düngerstreuer, Trocknung, Kornsilos, Schwader, Silowagen, Saugdruckgebläse, Trecker u. Pflug. ☎ 0174 / 4528869

Landwirt sucht Ackerland zum Kauf, Kroge und Dühorn mit 10 km Umkreis. ☎ 0151-22903728

Stellenangebote



Die Abfallwirtschaft Heidekreis (AHK) bietet zum 01.08.2025 an:

Ausbildungsplätze für den Beruf Berufskraftfahrer (m/w/d)

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.ahk-heidekreis.de/stellenangebote
und in den sozialen Medien sowie unter
<https://abfallwirtschaft-heidekreis.mehrkräftfahrer.de/>



Wir suchen für die Verteilung des



Zeitungszusteller (m/w/d) ab 14 Jahren

in Schwarmstedt und Altenwalingen

Interessenten melden sich bitte unter
Tel. 0 51 61/60 05 49

Wir suchen Dich!

Für unser engagiertes Team im Landschaftsbau suchen wir ab sofort motivierte **Helfer, Steinsetzer und Garten- und Landschaftsgärtner (m/w/d)** in Vollzeit oder Teilzeit.

Wir bieten Dir:

- Samstag und Sonntage sind garantiert frei.
- Kurze Arbeitswoche: Ab Freitagmittag hast Du frei.
- Fahrten nur im Landkreis Heidekreis: Keine langen Anfahrten – Du bist immer in der Region unterwegs.
- Faire Zeiterfassung: Jede Minute wird mit einer Stempeluhr aufgezeichnet, inklusive Fahrtzeiten.
- Eine attraktive und leistungsgerechte Bezahlung mit 30 Tagen Urlaub im Jahr.
- Einen großzügigen Fuhr-/Maschinenpark mit modernen Fahrzeugen, dadurch einfaches Arbeiten.
- JobRad-Leasing sowie Zuschüsse zu Führerscheinen.

Wir freuen uns auf Dich!

Garten- und Landschaftsbau Pottharst
Oeningen 13 | 29614 Soltau
info@galabau-pottharst.de / Tel.: 0171-5175755



Die Abfallwirtschaft Heidekreis (AHK), Anstalt des öffentlichen Rechts, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen stellvertretenden Leitenden für den Wertstoffhof in Schneverdingen-Hillern (m/w/d)

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.ahk-heidekreis.de/ueber-uns/stellenangebote.html und
<https://ahk-stellv-leitung-jobadvertiser.social/>
sowie den sozialen Medien.



Veranstaltungen

Hofflohmkt wg. Haushaltsaufö-sung (Bauernhof). Angeboten wird alles rund ums Haus. Möbel, Elektroartikel, TV, Geschirr, Haushaltswaren, Deko f. innen u. außen, Bilder, CD's, Schallplatten, Gartengeräte, Rasenmäher, Heckenschere u.v.m., Gartenmöbel, Fahrräder. Einfach mal vorbeischaun: **15.02.25, 10-17 Uhr, Kirchboitzen Nr. 23**

Kinderkarneval am 01.03.25, ab 14 Uhr in Bad Fallingb. in der Heidmark-Halle! Kommst du auch?

Bekanntschaffen

Ich suche dich - die Frau, die auch nicht, wie ich, allein weiter durchs Leben gehen möchte. Uwe, Witwer, 80 J., sehr lieb, verschmust und treu, sucht eine Frau, um einen gemeinsamen Lebensweg zu gehen. Ich weiß, dass es dich gibt. Melde dich bitte. Ich warte voller Sehnsucht auf dich. Ich komme aus Benefeld und bin allem Tollen aufgeschlossen. Zuschr. an den Verlag unter WAL 1664633

Ich, weibl., Ü70, mobil, suche nette Bekanntschaften, zwecks Freizeitgestaltung. Zuschr. an den Verlag unter WAL 1664581

Ich, w., suche Mann (65-70 J.), mit dem man leben, lachen und lieben kann. Bevorzugt NR + NT, intelligent, Naturfreund, sportlich, unternehmungslustig. Ich freue mich über Nachricht. Zuschr. an den Verlag unter WAL 1664575

Die **Stadt Bad Fallingb. b. d. Elbe** bietet folgende Stellen an:



Leitung (m/w/d) für die Kindertagesstätte Dorfmark (m/w/d)
unbefristet in Vollzeit

sowie
Erzieher*in oder Sozialassistent*in (m/w/d)
befristet mit 23,75 Std./wö.



Mehr Informationen unter dem nebenstehenden QR-Code oder unter www.badfallingb. b. d. elbe.de/stellenausschreibungen

Unterricht

Erteile Klavier- und Keyboardunterricht
Telefon 051 61/3539

Verschiedenes

Suche Reinigungs- und Einkaufshilfe. ☎ 05161 / 9492829

Achtung! Wir putzen Ihre Fenster.
Schnell, sauber und preiswert. Haus komplett ab 66,- € + Mwst. Wohnung komplett ab 44,- € + Mwst. Wintergärten u. Rahmen auf Anfrage.
Die Waschbären.
☎ 0 51 61 / 48 65 76

Fliesenleger sucht
☎ 0160 / 97739654

Erledige gut und günstig Fliesen- und Malerarbeiten.
☎ 0171 / 3854906

Zu verschenken

Zu verschenken: Samsung Fernseher Flachbildschirm PS-50A410C1, Selbstholung.
☎ 05161 / 485895, 8-18 Uhr.



ZIVILCOURAGE IST NIE ZU VIEL COURAGE!

WWW.AKTION-TU-WAS.DE



Mazda

Original MAZDA-Ersatzteile - Wartung nach MAZDA-Vorgaben
Wir bieten allen Fahrern unserer Schwestermarke MAZDA unseren gewohnt guten Service! **Versprochen.**

Hohmann
Autohaus mit Autovermietung
Otto-Hahn-Str. 7 · 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61-60 08-0

Klimaschutz?

SETZEN WIR DURCH.

Deutsche Umwelthilfe

50 Jahre Wir setzen Umweltschutz durch

Mach mit - wie Aurelia, Hauke und Miriam.
Für uns alle!
www.duh.de/50jahre



Implementierte Sicherheit auf allen Ebenen

Im Volvo XC60 Plug-in-Hybrid sorgt eine umfangreiche Palette an Features für den Schutz der Insassen

WALSRÖDE. Der Mensch neigt gemeinhin dazu, sein Leben zu bewahren. Dieses Sicherheitsdenken konzentriert sich insbesondere auf den Straßenverkehr, in dem besonders viele unnötige Unfälle passieren. Allein aus dieser Vorsicht erklärt sich die besondere Tendenz zu einem Volvo, wenn die Kaufentscheidung für die eigene Mobilität fällt. Volvo



kontrollierbar bleiben sollte. Die Dynamik des Fahrzeugs leidet nicht darunter, denn bei einer Beschleunigung von 5,7 Sekunden für den Sprint auf Tempo 100 sollte für alle Belange auf der Straße reichen.

Dass sich der XC60 von Volvo in allen Ausführungen einen festen Platz unter den Premiumfahrzeugen auf deutschen Straßen gesichert hat, verdeutlicht sich an der ausgezeichneten Verarbeitung und der anspruchsvollen Ausstattung.

Von der Luftfiltersystem bis hin zur Klimaautomatik mit Standheizung und einem Panorama-Glasischiebedach ist alles im Preis von 75.790 Euro enthalten. Natürlich erhebt sich der Volvo damit auch in die Sphären der

Ob das Airbags mit zweistufigem Auslösesystem, Querverkehrswarner, Fußgänger-Warnung, Schleudertrauma-Schutzsystem oder ein Übermüdungsschutz ist, die Palette der Features für die Insassen ist umfangreich und füllt ganze Passagen im Handbuch. Volvos Aussage: „Bei uns soll kein Insasse mehr im Straßenverkehr sterben“, ist da schon eingängiger. Tatsächlich ist der XC60 nicht nur durch seine SUV-Bauweise ein Safe auf Rädern, er ist auch bei einer Höchstgeschwindigkeit von 180 Stundenkilometern abgeriegelt, sodass jede Fahrt

Mitbewerber, hat aber schon viele Annehmlichkeiten an Bord, die andere nur in Aufpreislisten stehen haben. Der Betrieb des Fahrzeugs ist allerdings eine wahre Freude. Trotz des Allradsystems verhält sich der XC60 ausgesprochen wendig und wird von Einparkhilfen in der Stadt unterstützt, wenn eine enge Parklücke ausgefüllt werden soll. Schon recht zügig gibt die Sitzheizung ihre Bestimmung an die vier

Buchstaben auf Fahrer- und Beifahrersitz weiter, und die Klimaautomatik mit Zonenregelung schafft eine gemütliche Atmosphäre. Der fahrenden Person hinter dem Lenkrad bleibt im Betrieb überdies die Wahl, ob das Vorankommen mit dem 145 PS starken Elektromotor oder dem 253 PS starken Reihenvierzylinder vorzuziehen soll.

Auch die Kombination aus beiden Antrieben ist selbstverständlich möglich und beeinflusst damit auch die Verbrauchswerte. Im günstigsten Fall entnahm sich der Volvo XC60 nur 2,7 Liter Benzin für hundert Kilometer aus dem Tank. Dabei wurde aber auch der Stromspeicher geleert, der laut Anzeige für 42 Kilometer Distanz gefüllt war. Nach WLTP-Messung soll der Verbrauch aus der Batterie bei 19 Kilowattstunden für hundert Kilometer ausrei-



Volvo hat für den XC60 Plug-in-Hybrid T6 AWD eine Ultra Black Edition entwickelt, die für einen besonderen Verwöhneffekt der Insassen sorgt. Foto: Sohnemann

Automobil-Check: Volvo XC6

Volvo XC60 Plug-in-Hybrid T6 AWD Ultra Black Edition

Hubraum: 1.969 ccm – Getriebe: 8-Gang-Automatikgetriebe
 Zylinder: 4 Reihe 186 kW/253 PS und E-Motor 107 PS/145 kW
 Max. Drehmoment: 350 Nm – Allradantrieb
 Höchstgeschwindigkeit: 180 km/h – Beschl. 0-100 km/h: 5,7 sec.
 Leergewicht: 2.150 kg – Zul. Gesamtgewicht: 2.660 kg
 Maße: L. 4.708, B. 1.902, H. 1.651 – Gepäckraum: 468 l
 Verbrauch (Test): 2,7-9,8 l/100 km – WLTP-Verbrauch: 1,1 l/100 km
 Gebr. Anhängelast: 2.100 kg – Tankvolumen: 71 l – Kraftstoff: Superbenzin
 CO2-Ausstoß: 25 g/km (WLTP) – Euro 6e
Grundpreis: 75.790 Euro

auch den Menschen klar sein, die als Sparfetischisten unterwegs sind. Eine gesunde Mischung wird als Ideallösung vom Volvo XC60 Plug-in-Hybrid geleistet.

Letztlich beeinflusst aber die fahrende Person den Verbrauch maßgeblich, denn der Volvo ist bereit, mehrere Dynamikstufen zu erfüllen, wenn diese vorge wählt werden. Vorbildlich unauffällig agiert dabei die achtstufige Automatik, die bei Volvo Geartronic genannt wird.

Nicht nur Volvo hält die Google-basierte Navigation und Fahrtunterstützung für die beste Lösung, wenn Hilfe von außen gewünscht wird. Auch die Fahrerinnen oder der Fahrer werden diese Einrichtung zu schätzen wissen, zumal im Volvo XC60 auch die Sprachsteuerung perfektioniert ist.

Kurt Sohnemann

chen, wobei die Batterie aber nur 18,8 kW/h im Maximalfall aufnimmt.

Wird der XC60 ausschließlich mit Benzin angetrieben, stand ein Testverbrauch von 9,8 Litern auf dem Notizblock. Dabei hat der Volvo ganz nebenbei seine Batterie durch Reku-

perationsenergie gefüllt. Das lässt sich programmieren und verhilft dem Fahrzeug zu einer ausgesprochen vielfältigen Antriebsvarianz. Bei einem Leergewicht über zwei Tonnen ist ein SUV leider nicht mit der Füllung eines Feuerzeugs zu bewegen, das dürfte

Topmodelle erscheinen in neuem Look

Seat hat seine Fahrzeuge in einer Black Edition aufgehübscht

WALSRÖDE. Der Seat Arona FR Black Edition ist mit schwarzen Seitenschwellern und einer dunklen Dachreling ausgestattet sowie mit exklusiven, schwarz lackierten 18-Zoll-Leichtmetallrädern, die die Radkästen ausfüllen. Subtile Ergänzungen wie das in die B-Säule geprägte „Black Edition“-Logo unterstreichen den Status des Stadt-

SUVs. Im Innenraum erhält das Modell zusätzlich – wie auch der Seat Ibiza und das Seat Ateca – ein Virtual Cockpit, einen Wireless Charger und ein 9,2-Zoll-Navigationssystem mit integrierter Sprachsteuerung und Full Link, das Zugang zu Apple CarPlay und Android Auto bietet.

Der Bestseller der spanischen Marke – der Seat Ibi-

za – erhält die FR Black Edition mit einer Reihe von äußeren Modifikationen, die seinen Charakter betonen. Die schwarzen 18-Zoll-Leichtmetallfelgen heben zusammen mit dem schwarzen Dachspoiler und den Seitenschwellern seine sportlichen Eigenschaften hervor.

Beim Seat Leon ist die FR Black Edition sowohl für die

fünftürige als auch für die Sporttourer-Variante erhältlich und verleiht einer tragenden Säule der Seat-Fahrzeugpalette eine neue Dimension. Der Seat Leon und der Seat Leon Sporttourer werden durch 18-Zoll-Leichtmetallfelgen, Seitenschweller, Dachspoiler und Außenspiegelabdeckungen in Schwarz aufgewertet. Im Innenraum überzeugen die Modelle unter anderem durch einen schwarz abgesetzten Dachhimmel und Smart Ambient Light.

Das letzte Modell im Programm, das eine neue Gestaltung erhält, ist der Seat Ateca. Die Überarbeitung unterstreicht dessen attraktiven, sportlichen Charakter. Außen erhält er schwarze 19-Zoll-Leichtmetallfelgen, die ihm zusätzliche Ausstrahlung verleihen. Das Interieur des Seat Ateca FR Black Edition ist einschließlich der Dinamica-Sitze in Schwarz gestaltet, um die Akzente des Exterieurs aufzugreifen. Zusätzlich bietet der Seat Ateca in der neuen Edition ein umfassendes Digitalpaket mit Navigationssystem, Virtual Cockpit und Wireless Charger.

Anzeige

Die einzige
VOLVO-Vertragswerkstatt
 im Heidekreis

Dieter Hoch
 GmbH & Co. KG

29664 Walsrode · Rudolf-Diesel-Str. 2
 Telefon 0 5161 / 7 32 55



Neue Mildhybrid-Technik bei A5 und Q5

Mit den Baureihen des neuen A5 und Q5 auf der Premium Plattform Combustion (PPC) hat Audi die ersten Verbrennungsmotoren mit neuer MHEV plus-Technologie auf den Markt gebracht. Das 48-Volt-Mildhybrid-System mit dem einzigartigen Zusammenspiel von Triebstranggenerator (TSG) und Riemenstartergenerator (RSG) sowie einer Lithium-Eisenphosphat-Batterie un-

terstützt den Verbrennungsmotor, reduziert dabei CO2-Emissionen und steigert zugleich die Performance und Agilität. Der komplett an- und abkoppelbare TSG mit integrierter Leistungselektronik und E-Maschine ermöglicht zusätzlich elektrische Fahranteile, die den Verbrauch senken und das Fahrerlebnis noch komfortabler gestalten sollen.

Foto: Audi



Mit einer Black Edition bietet Seat seine Modelle jetzt günstiger an.

Foto: Seat

Anzeige



Ihr kompetenter Partner für Photovoltaik & Stromspeicher

Energie-Spar-Centrum Altenwahlen e. K.
Bernd Jastremski · Altenwahlen 19 · 29693 Böhme
Tel. 0 51 65 / 913 913 · Mobil 01 72 / 4 36 90 68
www.energie-spar-centrum.de · info@energie-spar-centrum.de

Anzeige



Bines-fashion
Braut- und Abendmode

Braut- und Abendkleider, Abi- und Abschlussballkleider, Kleider für die Konfirmation

Jetzt Termin buchen unter
05164-909870 oder www.bines-fashion.de

bines-fashion Braut- und Abendmode · Bahnhofstr. 53 · Hodenhagen

Anzeige



Lampen-Center
Posthausen direkt an der Hauptstraße

Mo-Fr 10-18 • Sa 10-16 Uhr

KÜSEL Haustechnik & Leuchten
Posthausen 5, 28870 Ottersberg
☎ 04297/2 65 • www.kuesel.de

Treffen des Vereins Haustierhilfe

WALSRODE. Der Verein Haustierhilfe-Heidekreis trifft sich am kommenden Dienstag, 11. Februar, ab 18 Uhr im Rittersaal des Restaurants Talosia in Walsrode, Bergstraße 12. Dazu sind Interessierte eingeladen.

Weitere Informationen können vorab eingeholt werden bei Brigitte Morgenroth, ☎ (05194) 974660, und Sophia Mertens, ☎ (05073) 923750, sowie unter www.haustierhilfe-heidekreis.de.

ESSEL. Das Jahr 2025 begann für den Schützenverein Essel mit der Gründung einer neuen Vereinspartei. Die schon von Beginn an äußerst erfolgreiche Gruppe der Blasrohrsportler hat sich – kaum gegründet – bereits durch den Gewinn von mehreren Kreis- und Landesmeistertiteln und der Teilnahme an einem Bundesturnier, das zwei Vizemeister hervorbrachte, einen Namen gemacht. Anlässlich der Hauptversammlung des Schützenvereins erfolgte nun auch der „offizielle“ Einzug der Blasrohrsportler als vollwertige Sparte unter der Leitung von Bodo Lohmann und Axel Pralle in das Vereinsleben sowie in die Satzung, deren Überarbeitung und Modernisierung ebenfalls einstimmig beschlossen wurde.

Des Weiteren wählte die Versammlung Monika Berlin zur stellvertretenden Schießsportleiterin, Jonas Brühshaver zum stellvertretenden Bogensportleiter und Jana Schedler zur stellvertretenden Jugendleiterin, wodurch der Vor-



Schwarmstedter Landfrauen feiern Gründungstag in Bothmer

53 Schwarmstedter Landfrauen feierten den Gründungstag des Vereins in Bothmer und begaben sich mit Gästeführerin Ina Tietjen-Heil auf eine Schlosswanderung. Bei der

rund zweistündigen Führung erfuhren viel Interessantes über Bothmer und seine Rittergüter. Zum Abschluss ging es ins Schlosscafé des Gästehauses.

Die Jahresversammlung der Schwarmstedter Landfrauen findet am Mittwoch, 19. Februar, ab 14.30 Uhr auf Hof Rose in Grethem, Fahrweg 1, statt. Anschließend trägt Al-

mut Dettmering einen Reisebericht über Indien vor. Anmeldungen über die Ortsvertreterinnen an Doris Müller, ☎ (05071) 2134.

Foto: Landfrauen

Blasrohrsport ist offiziell eine eigene Sparte

Schützenverein Essel freut sich über neue Abteilung und hat nun wieder einen kompletten Vorstand



Wieder komplett nach den Wahlen bei der Hauptversammlung: der Vorstand des Schützenvereins Essel. Foto: Schützenverein Essel

stand jetzt wieder komplett ist.

Vorsitzender Bodo Tegtmeier berichtete voller Freude, dass der Schützenverein Essel auch mit 118 Jahren Vereinsgeschichte nach wie vor ein sehr agiler Verein und mit vier Sparten und 365 Mitgliedern breit aufgestellt sei, sodass man mit viel Optimismus in die Zukunft schaue.

Rechnungsführer Jürgen Hornbostel blickte auf eine gesunde Finanzlage, die in diesem Jahr trotz gestiegener Energiekosten keine Beitragserhöhung erfordere. Schießsportleiter Stefan Kreuzkamp berichtete von erfolgreichen Teilnahmen an Kreis-, Landes- und deutschen Meisterschaften, die von vielen erlangten Titeln gekrönt worden waren.

Jugendleiterin Lea Immermann gab einen Einblick in die Kinder- und Jugendarbeit, die in gelungenen Aktionen beim Kinderkarneval sowie beim Schützen- und Erntefest Höhepunkte fand. Spielmannszugleiter Bodo Tegtmeier rundete die durchweg positiven Berichte mit der Feststellung ab, dass von 18 Spielmannszügen im Kreisverband nur noch sechs

Züge „auf die Straße“ gehen würden, und der Spielmannszug Essel, gestärkt durch einige Neuzugänge sowie neue Nachwuchsgruppen, sei einer davon.

Neben vielen weiteren Veranstaltungen und Aktivitäten freut sich der Schützenverein schon jetzt auf das Pfingstwochenende mit dem Schützenfest am 7. und 8. Juni.

Zum 100-jährigen Bestehen 125 Eichen gepflanzt

Schüler des Gymnasiums Walsrode realisieren besonderes Projekt im Sunder

WALSRODE. Im Rahmen der Projektwoche „100 Jahre Gymnasium Walsrode“, nahmen zwölf Schülerinnen und Schüler – vom fünften bis zum 13. Jahrgang – an einem besonderen Projekt teil: Sie pflanzten 125 Eichen im Sunder. Die Schüler trafen sich gemeinsam mit ihren Lehrern Esther Stegmann und Arne Tonn mit dem Walsroder Stadtförster Arne Pruser und seinen beiden Forstwirten im Walsroder Sunder. Dort errichteten sie ein Hordengatter, um die kleinen Setzlin-

ge vor dem Wild zu schützen. Die Jugendlichen lernten währenddessen die verschiedenen Baumarten kennen und ihre Arten des Wachstums. Am folgenden Tag wurden die verschiedenen Pflanzverfahren erläutert, dann schnappte sich jeder einen Spaten und alle legten in Zweiergruppen mit Feuereifer los. Insgesamt wurden 125 Eichen gepflanzt. Diese sind im Voraus zwei bis drei Jahre in einer Baumschule herangewachsen und stehen nun im Sunder.

„Mit unserem Projekt haben wir nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz geleistet, sondern auch ein Andenken an unser Jubiläum und unsere Schule geschaffen, das im besten Fall sogar noch viele hundert Jahre Bestand haben kann“, so Ingrid Lüderitz (13. Klasse). Das Projekt konnte dank des Försters der Stadt Walsrode, Arne Pruser, sowie seiner Mitarbeiter realisiert werden, die durch ihre Zeit, ihr Engagement und das Sponsoring der Eichen und des Gatters mitgeholfen haben.



Mit Feuereifer: Jeder Schüler schnappte sich einen Spaten und half beim Einpflanzen der Bäume. Foto: Gymnasium Walsrode

Infoabend „Berufliche Gymnasien“

WALSRODE. Ein Informationsabend „Berufliche Gymnasien Technik, Wirtschaft und Soziales“ findet am Dienstag, 11. Februar, ab 18.30 Uhr im Forum der BBS Walsrode, Am Bahnhof 80, statt. Das Angebot richtet sich insbesondere an Schüler der Klassen 10 der Oberschulen und der allgemeinbildenden Gymnasien, die ihre schulische Laufbahn in Richtung Allgemeine Hochschulreife (Abitur) mit dem Schwerpunkt einer beruflichen Ausrichtung fortsetzen möchten.